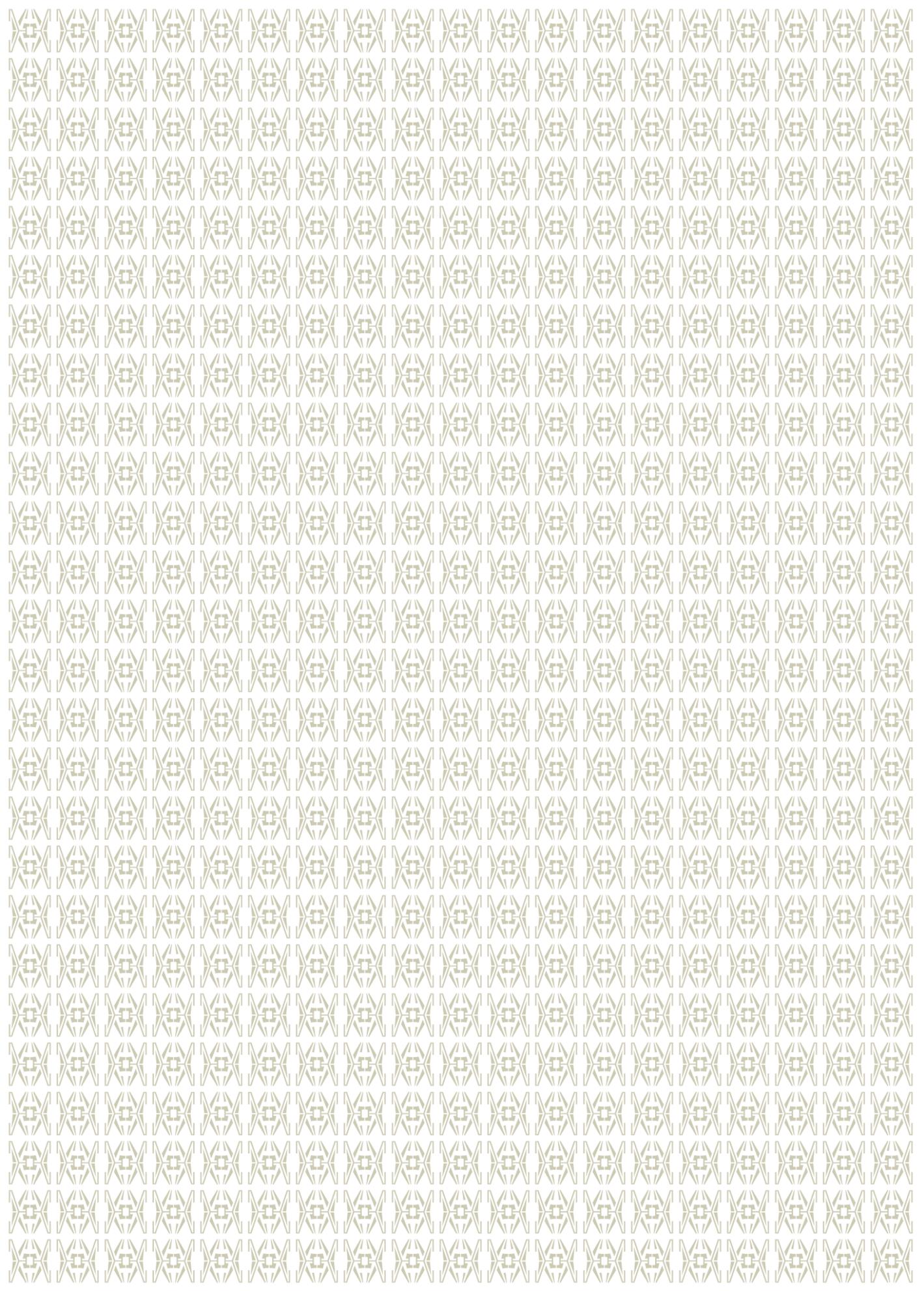




SPIELZEIT

2018.2019



 Jenaer
Philharmonie
JenaKultur

SPIELZEIT
2018.2019





»Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.«

YEHUDI MENUHIN



Inhaltsverzeichnis

Glanzpunkt unserer Lichtstadt: Vorwort der Oberbürgermeister	9	KONZERT-CHRONOLOGIE Der Konzertkalender 2018.2019	49
Sind Sie bereit? Von Dr. Juliane Wandel, Intendantin	10	KONZERTÜBERSICHT Die einzelnen Konzertformate im Überblick	91
»Ich will ein Teil von Jena sein«: Interview mit Simon Gaudenz, Generalmusikdirektor	12	MUSIKPÄDAGOGIK & KOOPERATIONEN	107
Simon Gaudenz, Vita und Konzerte	18	MUSIK macht schlau: Musikalische Angebote für Kinder zum Mitmachen und Mithören	108
Das Orchester der Jenaer Philharmonie: Pure Spielfreude	22	Duale Orchesterakademie Thüringen	112
Die Mitglieder der Jenaer Philharmonie ...	24	Orchesternetzwerk ONE®	113
Voller Energie für die Chöre: Chordirektorin Berit Walther	26	Förderverein Knabenchor: Alle zusammen	114
Der Philharmonische Chor: Voller Klang	28	Die Philharmonische Gesellschaft: Lassen Sie uns Freunde werden!	115
Der Madrigalkreis: Feiner Glanz	29	PREISE & SERVICE	117
Einfach singen: Der Knabenchor	31	Geschäftsbedingungen und Abonnements	118
»Wir wollen etwas schaffen, das bleibt«: Ein Mahler-Scartazzini-Zyklus	33	Preise	120
Veronika Eberle, Artist in Residence	37	Saalplan	122
Perspektiven/Passagen: Ein Exzellenzorchester und sein Konzept	41	Spielorte 2018.2019	123
Was ist ein Thementag?	43	Komponisten von A-Z: Werkliste der Orchesterkonzerte	124
Die Thementage. Die Künstler.	44	Kontakt	127
Weitere Konzerthöhepunkte	46		



Glanzpunkt unserer Lichtstadt

Es ist uns eine große Freude, Ihnen, meine Damen und Herren, liebes Konzertpublikum, das neue Jahresprogrammheft für die Spielzeit der Jenaer Philharmonie 2018.19 gemeinsam zu übergeben. Das Spielzeitheft tritt Ihnen in einem neuen Format entgegen und heißt künftig „Saisonbuch“ – zeitgemäß und sehr schön gestaltet. Sie werden beim Durchblättern feststellen, dass es ein wundervolles und spannendes Programm enthält.

Die neue Spielzeit trägt vor allem die Handschrift eines der besten Dirigenten unserer Zeit, unseres neuen Generalmusikdirektors Simon Gaudenz. Wir sind glücklich, ihn an der Spitze unserer Jenaer Philharmonie zu wissen. Unter seiner Leitung wird sich dieser Klangkörper, der schon seit Längerem zu den interessantesten und reifsten Orchestern Deutschlands gehört, künstlerisch weiter entfalten. Das vorliegende Saisonbuch zeigt nicht nur optisch, sondern vor allem inhaltlich, dass die Zeichen ganz auf zeitgemäßer konzeptioneller Weiterentwicklung der musikalischen Angebote unserer Philharmonie stehen. Sie ist nicht nur ein Glanzpunkt unserer Lichtstadt, sondern sie strahlt weit über die Grenzen Jenas und Thüringens hinaus. Andere Städte beneiden uns darum. Mit unserer Philharmonie haben wir einen nicht nur hoch geachteten, sondern auch von

der Bundesregierung geförderten Klangkörper, der zur exzellenten Orchesterlandschaft in Deutschland gehört.

Wir werden in der neuen Spielzeit die schönsten Seiten der Jenaer Philharmonie hören und erleben – gemeinsam mit Künstlern von nationalem und internationalem Rang. Und das nicht nur in unserem vertrauten Volkshaus, sondern auch an neuen Orten mit neuen Veranstaltungsformaten, welche die Musik mit unwiderstehlichem Charme unter die Menschen bringen. Wir sind zuversichtlich, dass das Publikum die Neuerungen im philharmonischen Umfeld wohlwollend aufnimmt und aktiv in die Zukunft begleitet. Bitte werden Sie Botschafter unserer Philharmonie und werben Sie um neue Zuhörerinnen und Zuhörer!

Wir beide, die wir dieses Vorwort geschrieben haben, werden Ihnen darin vorangehen. Gemeinsam wollen wir deutlich machen, wie sehr uns die Jenaer Philharmonie am Herzen liegt. Sie soll auch in Zukunft in der heutigen Größe jede Unterstützung erhalten, die notwendig ist, um dieses exzellente Orchester als eine Kraftquelle nach innen und als kulturellen Botschafter nach außen zu erfahren. Immer mehr Menschen werden es als wertvolles und unverzichtbares Angebot unserer Stadt erkennen und wertschätzen.

Jena, am 15. 5. 2018

Dr. Albrecht Schröter
Oberbürgermeister

Dr. Thomas Nitzsche
Oberbürgermeister ab 1.7.2018



Sind Sie bereit?

Von Dr. Juliane Wandel,
Intendantin der Jenaer Philharmonie

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,

wer in ein Konzert der Jenaer Philharmonie kommt, dem kann es passieren: Er verliebt sich in das Orchester! Früher oder später! Und befindet sich damit in bester Gesellschaft! Fragen Sie die Dirigenten und Künstler, die mit dem Orchester arbeiten, fragen Sie den neuen Chef-

dirigenten, die langjährigen Konzertbesucher und die Neuentdecker, ja, vor allem Letztere! Es ist gut und wichtig, ein Orchester in Jena zu haben, das ist Konsens. Aber die Begegnung mit der Jenaer Philharmonie hat noch eine weitere Qualität. Vielleicht ist es die immer spürbare Bereitschaft zum vollen musikalischen Einsatz, die große musikalische Flexibilität und Gestaltungsbereitschaft, die freundliche Kollegiali-

tät? Oder ist das einfach nur professionell? Auf jeden Fall in dieser Ausprägung nicht selbstverständlich, denn fest steht: Solisten und Dirigenten aus aller Welt sind mit der ersten Begegnung überzeugt und wollen immer wieder kommen. Was für eine schöne Erfahrung, als Intendantin so viele Komplimente über das Orchester entgegenzunehmen! In aller Bescheidenheit natürlich, denn es ist das Orchester, das spielt! Und das lieben wir. Wobei zu dem „wir“ eben auch das Verwaltungsteam gehört, das rund um die Uhr alles möglich macht, was für das Orchester wichtig ist. Völlig frei von Eifersucht übrigens! Im Gegenteil, teilen wollen wir mit Ihnen, mit den erfahrenen Konzertbesuchern ebenso wie mit den Menschen, die noch nicht wissen, was ihnen entgeht, wenn sie nicht kommen. Sie alle wollen wir in den nächsten Spielzeiten nochmals oder neu erobern! Mit einigen neuen Ansätzen und Ideen, neuen Künstlern und neuen Terminen. Damit wirklich für jeden etwas dabei ist, damit sogar ein Speeddating mit der Jenaer Philharmonie möglich wird!

Die Musiker der Jenaer Philharmonie sind dabei, die Gastkünstler ebenfalls, und Sie? Sind Sie bereit zum Flirt mit Musik und Musikern? Sind Sie offen für neue Themen und Perspektiven?

Unter das Dachthema „Perspektiven“ haben wir die kommenden Spielzeiten gestellt. Weil wir glauben, dass sich ein Perspektivwechsel immer lohnt, dass er bereichernde Erfahrungen bedeutet, neue Gedanken und Ideen, dass er der Kern von Dialogbereitschaft ist. Ein Perspektivwechsel kann ein neuer Sitz- bzw. Hörplatz ebenso sein wie ein neuer Konzertort, ein veränderter Ablauf oder eine andere Programmgestaltung. Entscheidend soll sein, was Lust auf neue Erfahrungen mit Musik und Menschen macht.

Es ist der Jenaer Philharmonie eine große Ehre und Freude, für die Umsetzung solcher Konzepte – und aus Respekt vor bisherigen Leistungen – in die Auswahl der vom Bund als „exzellent“ geförderten Orchester aufgenommen worden zu sein.

»Unter das Dachthema »Perspektiven« haben wir die kommenden Spielzeiten gestellt. Weil wir glauben, dass sich ein Perspektivwechsel immer lohnt, dass er bereichernde Erfahrungen bedeutet, neue Gedanken und Ideen, dass er der Kern von Dialogbereitschaft ist.«

Und so, wie wir unsere Sympathie für das Orchester mit Ihnen teilen wollen, planen wir auch diese Projekte für Sie, die Konzertbesucher, ob als Bürger oder Besucher der Stadt Jena. Das klassische Konzertformat als Fundament bleibt, Sie finden es in diesem Saisonbuch/Programm- buch, es sind die Konzerte eines im doppelten Wortsinn ausgezeichneten Orchesters in einem außergewöhnlichen historischen Jugendstilsaal. Neue Angebote ranken sich darum, achten Sie beispielsweise auf die Thementage mit Lectures, Workshops und Kurzkonzerten, aber auch auf die weiteren Programme für alle Generationen und diverse Interessenslagen. Noch mehr Informationen werden wir Ihnen in unseren künftigen Monatspublikationen jeweils aktuell und detailliert übermitteln!

Fühlen Sie sich herzlich willkommen!

Im Namen der Musiker der Jenaer Philharmonie und des Verwaltungsteams

Steffen J. Weber

»Ich will ein Teil von Jena sein«

Ein Interview mit Simon Gaudenz,
Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie

Herr Gaudenz, Sie sind ab der Spielzeit 2018.2019 neuer Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie. Jena ist Ihnen nicht unbekannt, nachdem Sie in der vergangenen Saison bereits sechs Konzerte hier dirigiert haben. Wie gefällt es Ihnen in Jena?

Mit welcher Wärme und Herzlichkeit ich hier empfangen wurde, berührt mich sehr. Zunächst ist natürlich das Orchester zu nennen, das ich schon in überragenden Konzerten erleben durfte. Die Offenheit und Begeisterungsfähigkeit unserer Musikerinnen und Musiker macht Lust und Mut. Ich hatte von Anfang an das Gefühl, willkommen zu sein. Nur ein Detail, aber psychologisch nicht unwichtig: Während der ersten vier, fünf Monaten schien bei jedem meiner Besuche in Jena die Sonne. Die Regentage habe ich nun auch kennengelernt, das Gefühl von Wärme und Licht wird aber immer überwiegen. Neben der Natur, die sich um Jena grün und weitläufig erstreckt, hat es mir die kleine, aber feine Altstadt besonders angetan. Auf der Suche nach Restaurants konnte ich mich auf manch gute Empfehlung verlassen, und sobald ich ein Quartier gefunden habe, werde ich auch die Märkte und Feste entdecken. Besonders freut mich, dass sich auch meine Familie bei ihrem ersten Besuch hier – obwohl in einer grauen Januarwoche – auf Anhieb wohl gefühlt hat. Und, als Fußballfan kann ich natürlich den FC Carl Zeiss Jena nicht verschweigen. Ich möchte die Menschen, ihre Ansichten und Wünsche, die Kultur, die Geschichte entdecken und kennenlernen, kurzum: Ich will ein Teil von Jena sein!

Für Sie und Frau Dr. Juliane Wandel, die seit 2017.2018 Intendantin in Jena ist, ist es Ihre erste gemeinsame Spielzeit. Was steht diese Saison auf dem Programm?

Wir spürten gleich zu Beginn, dass ein Wunsch nach Veränderung, nach frischem Wind in der Luft liegt. Die Jenaer Philharmonie ist in der glücklichen Lage, in einem wunderbaren Saal spielen zu dürfen. Neben dem Volkshaus, der Heimstätte des Orchesters, möchten wir aber zunehmend mehr „in die Stadt“ hineingehen. Die Trafostation, in der wir mit der Jazzmeile Thüringen zusammenarbeiten werden, ist ein gutes Beispiel für eine Location, die nicht in erster Linie mit Orchestermusik in Verbindung gebracht wird. Auch in der Universität werden wir in Erscheinung treten, den Austausch mit der Wissenschaft, den Lehrenden und Studenten möchten wir intensivieren, ein im wahrsten Sinne des Wortes inspirierendes Spannungsfeld schaffen. Mit liebevoll gewonnenen Traditionen werden wir keinesfalls brechen, wir suchen die Innovation vielmehr in den Interpretationen als im Repertoire.

Stolz sind wir, einige renommierte Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens für Jena gewonnen zu haben: Stellvertretend seien der Pianist und Dirigent Christian Zacharias, die Geigerin Isabelle van Keulen und die Pianistin Lilya Zilberstein genannt, allesamt Ausnahmekünstler auf ihrem Gebiet. Mit besonderer Freude erfüllt mich außerdem, dass unser Ehrendirigent Andrey Boreyko nach langer Zeit wieder nach Jena kommt.



»Die Jenaer Philharmonie ist in der glücklichen Lage, in einem wunderbaren Saal spielen zu dürfen. Neben dem Volkshaus, der Heimstätte des Orchesters, möchten wir aber zunehmend mehr »in die Stadt« hineingehen ...«

Sie haben sich als Interpret des klassischen Repertoires einen Namen gemacht. Auf welche Konzerte freuen Sie sich besonders und warum?

Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit Schostakowitschs letzter Sinfonie, das packende Programm rund um Honeggers „Totentanz“ und einige Stücke in außergewöhnlichen Besetzungen wie Tomasis „Fanfares liturgiques“ oder Mozarts „Gran Partita“.

Ganz generell muss sich ein modernes Orchester der Herausforderung stellen, für jede musikalische Epoche einen eigenen Klang, eine charakteristische stilistische Sprache zu finden. Die Wiener Klassik und ihre Nachfahren bilden dafür die natürliche Grundlage, weshalb die Auseinandersetzung mit Haydn, Mozart, Schumann bis hin zu Bruckner einen wichtigen Platz einnimmt.

Zudem werden wir ein herausragendes und spannendes Projekt gleich zur Saisonöffnung

in Angriff nehmen, das auch international in jeder Hinsicht Spuren hinterlassen wird: Wir verbinden brandneue Werke unseres Composers in Residence – des Schweizer Komponisten Andrea Lorenzo Scartazzini – mit Sinfonien von Gustav Mahler. Das wird ein außergewöhnliches Ereignis!

Wie haben Sie Andrea Lorenzo Scartazzini kennengelernt und was verbindet Sie mit ihm?

Ich verfolge Scartazzinis Weg seit Langem, er ist vor allem im Bereich der Oper sehr erfolgreich und seine ausdrucksstarke Musik scheint mir ideal für eine Auseinandersetzung mit Mahler. So schätze ich mich glücklich, hier in Jena die Chance zu erhalten, endlich mit ihm zusammenzuarbeiten und dieses einzigartige Projekt zu verwirklichen. Es ist langfristig angelegt und entsprechend auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Scartazzini soll ein Komponist zum Anfassen werden, einer, der sich mit Jena identifizieren kann und den wiederum die Jenaer und Jenenser in ihr Herz schließen.

Sie haben Veronika Eberle als Artist in Residence für diese Saison gewählt? Warum gerade sie?

Nachdem ich vielen Menschen hier in Jena zugehört und versucht habe, ihre musikalischen Wünsche und Sehnsüchte zu erahnen, musste ich nicht lange überlegen und rief direkt Veronika Eberle an. In ihrem Spiel vereinen sich eine außergewöhnliche Reife, Intelligenz, Souveränität und mitreißende Energie. Sie zählt zu den leuchtendsten Sternen am internationalen Geigenhimmel, und ich bin sehr glücklich, dass wir sie für Jena gewinnen konnten. Veronika wird an fünf Abenden in allen möglichen Konstellationen zu hören sein: als Solistin mit Orchester, als Kammermusikerin, als Interpretin einer Solosonate von Bach sowie als Leiterin des Kammerorchesters. Mit der neugeschaffenen Position eines Artist in Residence möchte ich unseren Zuhörern die Möglichkeit geben, zu einer Künstlerin von Weltklasse eine Beziehung aufzubauen und alle Facetten ihres Spiels kennenzulernen.

Was schätzen Sie an der Jenaer Philharmonie?

Die Musikerinnen und Musiker dieses Orchesters zeichnet ein Arbeitsethos aus, das seinesgleichen sucht. Im Zentrum steht immer das klare Ziel, ein Konzert auf höchstem Niveau zu spielen und unser Publikum zu begeistern. Natürlich geben mir das ausgezeichnete Zusammenspiel und die hohe individuelle Qualität die Möglichkeit, entsprechend anspruchsvolle Anforderungen zu stellen. Im besten Falle setzt sich so eine Aufwärtsspirale in Gang, denn auch an mich sind die Erwartungen groß, und ich versuche stets aufs Neue, ihnen gerecht zu werden. Doch die größten Geschenke für mich sind stets die Präsenz der Musiker, die spürbare Spielfreude und die Liebe zur Musik. Und die überträgt sich auf unsere Zuhörerinnen und Zuhörer!

Welche Aufführungsformen und welche innovativen Interpretationsansätze halten Sie für geeignet, um neues, junges Publikum für die klassische Musik zu begeistern?

Mein Ziel auf der Bühne ist immer, Nähe herzustellen, zu verbinden. Ich möchte die Menschen intensiv teilhaben lassen. Zuweilen ist das Wort hilfreich: kurze, lockere Moderationen, auch mal auf eine Frage eingehen zu können, eine andere Farbe ins Spiel zu bringen, finde ich faszinierend. Mit ungewöhnlichen Aufstellungen im Konzertsaal werden wir ebenfalls für Überraschung sorgen und auch kürzere Konzertformate, ohne Pause und ohne Etikette, werden mehr und mehr ins Programm einfließen.

Zudem erfüllt die Jenaer Philharmonie einen umfassenden pädagogischen Auftrag und erreicht in Jena jährlich hunderte Kinder. Hinzu kommen die beliebten Familienkonzerte und sogar Babykonzerte gibt es zu erleben.

Was wollen Sie verändern? Wohin wollen Sie die Jenaer Philharmonie in Zukunft führen?

Ein Orchester von der Qualität der Jenaer Philharmonie trägt den Namen ihrer Stadt als Botschafter in die Welt hinaus, sei es auf Gast-

»Die größten Geschenke für mich sind stets die Präsenz der Musiker, die spürbare Spielfreude und die Liebe zur Musik. Und die überträgt sich auf unsere Zuhörerinnen und Zuhörer!«

spielen, Tourneen und nicht zuletzt durch CD-Produktionen. Uns international stärker zu positionieren, ist klares Ziel, ein erster Schritt ist die kommende China-Tournee im Januar 2019. Eine bedeutendere Rolle soll auch den Chören zukommen, die ich näher an die Philharmonie bringen und stärker in unsere Programme einbinden möchte. Ein Orchester mit drei eigenen Chören, was für eine schöne Situation, wo gibt es denn so was! Ich möchte den Jenaern zurufen: Lassen Sie sich überraschen. Oder noch besser: Singen Sie gleich mit!

Und zum Ende noch einige persönliche Fragen:

Wer ist Ihr Lieblingskomponist?

Meist derjenige, der gerade auf meinem Programm steht.

Verwenden Sie „Jenaer Glas“ in Ihrem Haushalt?

Möglicherweise, aber bis jetzt unbewusst. Das wird sich selbstverständlich ändern ...

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Der wichtigste Gang bei jedem Essen: das Dessert!

Fahren Sie im Urlaub lieber an den Strand oder in die Berge?

Ohne Patriotismus versprühen zu wollen: Die Schweizer Alpen sind mein Sehnsuchtsort.

In welchem Konzert, das Sie nicht selbst dirigiert haben, waren Sie zuletzt?

John Eliot Gardiner und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks spielten ein reines Schumann-Programm. Tief ergreifend.

Wann waren Sie das letzte Mal im Kino und in welchem Film?

Vor Kurzem in „La ch'tite famille“. Ziemlich klamaukig, aber unterhaltsam.

Mit welchem lebenden oder bereits verstorbenen Komponisten würden Sie sich gerne einmal unterhalten? Und warum?

Mit Joseph Haydn. Ich wüsste zu gerne, ob er meine Improvisationslust in seinen Sinfonien goutieren würde.

Mit welcher berühmten Persönlichkeit der Stadt Jena würden Sie gerne einmal auf den Jenzig steigen?

Ohne jede politische Festlegung mit Sagra Wagenknecht, die bestimmt auch gut zu Fuß ist. Und mit Ernst Abbe, der mich wahrscheinlich am besten in die Geheimnisse Jenas einweihen könnte.

Machen Sie Sport oder kommt Ihre durchtrainierte Figur allein vom Dirigieren?

Durchtrainiert! Schöne Wortwahl, wenn auch nicht ganz zutreffend ... Aber: Wann immer ich Zeit finde, spiele ich Fußball. Herrlich!

Haben Sie noch etwas, das Sie den Jenaer Bürgern gerne sagen möchten?

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre – wir haben das neue Saisonbuch so gestaltet, dass es sich lohnt, das ganze Jahr immer mal wieder hineinzuschauen und zu schmökern. Entdecken Sie die Jenaer Philharmonie neu. Wagen Sie es, nur Mut, es wird sich lohnen!



Simon Gaudenz

Vita und Konzerte in Jena

DO. 18.10.2018

Donnerstagskonzert Mahler-Scartazzini

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Joseph Haydn,
Gustav Mahler,
Andrea Lorenzo Scartazzini

SO. 28.10.2018

Thementag »Fantasie«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Robert Schumann,
Othmar Schoeck,
Modest Mussorgski

MO. 05.11.2018

Philharmonie trifft Jazz

20:00 Uhr
TRAFO

Jenaer Philharmonie und
Sarah Buechi Septett

Simon Gaudenz, der neue Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie, machte sich in den letzten Jahren besonders als Interpret des klassischen Repertoires einen Namen. Eine frische, unverbrauchte Herangehensweise vor dem Hintergrund der historisch informierten Aufführungspraxis charakterisieren seine Einspielungen und Konzerte. Mit dieser Auffassung prägt und gestaltet er mittlerweile in seiner siebten Saison das musikalische Profil der Hamburger Camerata, des traditionsreichen Kammerorchesters, das in der Saison 2016.2017 seinen 30. Geburtstag feierte.

Seit dem Gewinn zweier bedeutender Wettbewerbe, darunter der europaweit höchstdotierte Deutsche Dirigentenpreis, dirigiert er als international gefragter Gastdirigent zahlreiche renommierte Klangkörper wie das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Staatskapelle Dresden, das Orchestre National de France, das Tonhalle-Orchester Zürich, die Russische Nationalphilharmonie, das Oslo Philharmonic, die Bamberger Symphoniker, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin, das Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, die Rundfunkorchester von Berlin, München, Köln, Stuttgart und Saarbrücken, die Philharmonischen Orchester von Monte Carlo, Lyon und Luxembourg, das Bayerische Staatsorchester und weitere.

Eine herzliche Zusammenarbeit verbindet ihn mit Solisten wie Gidon Kremer, Anne-Sofie von Otter, Barbara Bonney, Renaud Capuçon, Arabella Steinbacher, Sabine Meyer, Lauma Skride, Lise de la Salle, Marianna Shirinyan, Julian Steckel und vielen weiteren.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeit zählen die Debüts in der neuen Hamburger Elbphilharmonie, beim China National Symphony Orchestra in Beijing und beim Schleswig Holstein Musik Festival. Von 2004 bis 2011 leitete Simon Gaudenz äußerst erfolgreich als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent das Collegium Musicum Basel, zuvor war er als Gründungsmitglied vier Jahre Künstlerischer Leiter der camerata variabile basel. Während seiner Zeit als Erster Gastdirigent des Odense Symphony Orchestra realisierte er Einspielungen mit Werken von Mozart und Schumann.

DO. 20.12.2018

Donnerstagskonzert Nº 3

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Henri Tomasi, J. S. Bach,
W. A. Mozart

DO. 31.01.2019

Donnerstagskonzert Nº 4

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

M. Lauridsen, C. Debussy,
E. Schneider, R. Schumann

DO. 28.03.2019

Donnerstagskonzert Nº 6

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

D. Bortnjanski, P. Tschaikowski,
D. Schostakowitsch

MI. 05.06.2019

PHILHARMONIE @UNI

20:00 Uhr Physikhörsaal
der Universität

Sphärenklänge

SA. 26.01.2019

Philharmonieball

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

„Tanzwelten,
Tänze & Träume“

MI. 20.03.2019

Probeghören

18:15 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

S. Rachmaninow:
Sinfonische Tänze

SO. 26.05.2019

Thementag »Mahler- Scartazzini-Projekt«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

A. L. Scartazzini, G. Mahler

DO. 06.06.2019

Donnerstagskonzert Nº 8

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Sternstunden

DI. 29.01.2019

PHILHARMONIE @UNI

19:00 Uhr
Aula der Universität

China trifft Europa

FR. 22.03.2019

Freitagskonzert Nº 3

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

W. A. Mozart, A. Honegger,
S. Rachmaninow

MI. 05.06.2019

Probeghören & HörProbe

11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

W. A. Mozart

FR. 14.06.2019

Freitagskonzert Nº 6

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

E. Elgar, A. Bruckner





Das Orchester der Jenaer Philharmonie

Pure Spielfreude

Die Jenaer Philharmonie ist seit mehr als 80 Jahren eine feste Größe im Kulturleben der Stadt Jena und des Landes Thüringen. Neben unzähligen Konzerten im historischen Volkshaus aus dem Jahr 1903 gastiert das Orchester in ganz Deutschland und der Welt. Konzertreisen führten die Jenaer Philharmonie in die Alte Oper Frankfurt, in die Kölner Philharmonie, ins Konzerthaus Berlin, in die Tonhalle Zürich, zum Pariser Radio France im Rahmen von Printemps Musical sowie nach Italien, Po-

len, Slowenien, in die Slowakei, nach Armenien und China. Zahlreiche CD-Einspielungen dokumentieren die hohe Qualität des Orchesters. Mit thematisch gestalteten Konzertreihen und Einbeziehung unterschiedlicher Musikgenres hat die Jenaer Philharmonie große Aufmerksamkeit bekommen. 2017 wurde das Orchester bspw. als einer von sechs deutschen Klangkörpern in das vom Bund geförderte Programm „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ aufgenommen. Seit Herbst 2005 ist die Jenaer

Philharmonie Mitglied im Europäischen Orchesternetzwerk ONE® („Orchestra Network for Europe“), das im Rahmen des Kulturprogramms der EU gefördert wird.

Das Repertoire des Orchesters ist breit gefächert und reicht vom Barock bis hin zum Jazz, wobei das Orchester einen Schwerpunkt auf die Klassik, Romantik sowie die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts legt. Darüber hinaus nimmt die Chorsinfonik mit den der Jenaer Philharmonie angeschlossenen drei Chören (Philharmonischer Chor Jena, Jenaer Madrigalkreis und Knabenchor der Jenaer Philharmonie) einen wichtigen Platz in der Arbeit des Orchesters ein.

Seit mehr als fünfzig Jahren ist die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Kooperationspartner des Orchesters, u. a. bei den jährlich stattfindenden Internationalen Weimarer Meisterkursen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat fördert das Orchester den internationalen Dirigentennachwuchs.

Ein umfangreiches musikpädagogisches Programm mit Veranstaltungsreihen wie Baby- und Kinderkonzerte, Musik und Literatur im Kindergarten, Musiker in der Schule, HörProben sowie der Orchesterpatenschaft Tutti pro mit der Musik- und Kunstschule Jena richtet sich an Kinder, Schüler und Jugendliche jeder Altersgruppe. Mit Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Jena e.V. engagiert sich die Jenaer Philharmonie im Netzwerk „MUSIK macht schlau“ in der Stadt Jena und den umliegenden Landkreisen, um Kinder und Jugendliche für klassische Musik zu begeistern.

Aktuellste Informationen über die Jenaer Philharmonie und das Programm finden Sie auf www.jenaer-philharmonie.de.

Die Mitglieder der Jenaer Philharmonie

Generalmusikdirektor

Simon Gaudenz

Ehrendirigent

Andrey Boreyko

Intendantin

Dr. Juliane Wandel

Chordirektorin

Berit Walther

Sekretariat

Ilona Beling

Marketing/PR

Uta Trillhose

Projektkoordination

»Exzellente Orchester-
landschaft Deutschland«

Jan Neubauer

Finanzen/Verwaltung

Petra Köhler

Leiterin Orchester- und Chorbüro

Ina Holthaus (ab 1. 9. 2018)

Orchesterinspektor

Mitarbeiter-Organisation

Achim Tietsch

Duale Orchesterakademie

Thüringen

Katharina Landefeld

Orchesterwarte/

Notenarchiv

Torsten Roloff

Detlef Rutenberg

1. Violine

Marius Sima, *Erster Konzertmeister*

Rosa Donata Sailer, *Stellv. Erste Konzertmeisterin*

Doralice Borosz, *Zweite Konzertmeisterin*

Katharina-Viktoria Georgiev, *Vorspielerin*

Elisabeth Rotter

Antje Bernewitz

Felix Unger

Gabriele Kersten

Annette Williams

Heidrun Wenke

Bettina Wappler

Jeannina Gutierrez de Sommer

Svetoslav Kitanov

N. N.

2. Violine

Solveig Mathe, *Stimmführerin*

Johannes Tauber, *Stellv. Stimmführer*

Gudrun Plötner, *Vorspielerin*

Ingrid Funk

Johanna Rost

Martin Herz

Johannes Schranz

Lydia Wunderlich

Christoph Hilpert

Weronika Tadzik

Verena Ochanine

N. N.

Viola

Christian Götz, *Solo*

Thomas Cutik, *Stellv. Solo*

Anne-Marei Holter, *Vorspielerin*

Monika Steinhöfel

Simone Hochheim

Frederik Nitsche

Karina Suslov-Götz

Anne Schuster

Hasmik Karapetyan

N. N.

Violoncello

Henriette Lätsch, *Solo*

Alma-Sophie Starke, *Stellv. Solo*

Alexander Wegelin, *Vorspieler*

Markus Eckart

Bernd Hammrich

Mariya Bobrovnikova

Christiane Backhaus

N. N.

Kontrabass

Przemysław Bobrowski, *Solo*

Ralf Noack, *Stellv. Solo*

Christoph Staemmler, *Stimmführer*

Klaus Heißenberger

David Freudenberger

N. N.

Flöte

Erdmute Geuther, *Solo*

Veronika Kinnunen, *Stellv. Solo*

Christiane Andersohn, *Solo Piccoloflöte*

N. N.

Oboe

Gunter Sieberth, *Solo*

Jörg Schneider, *Stellv. Solo*

Werner Hentrich

Andrea Abé, *Solo Englischhorn*

Klarinette

Christof Reiff, *Solo*

Vincent Nitsche, *Stellv. Solo*

N. N.

Wolfgang Perkuhn, *Solo Bassklarinette*

Fagott

Manfred Baumgärtner, *Solo*

Hedwig Dworzak, *Stellv. Solo*

Thomas Hochheim

Matthias Schottstädt, *Solo Kontrafagott*

Horn

Robinson Wappler, *Solo*

Anna Magdalena Euen, *Stellv. Solo*

Eberhard Sykora

Henriette Pratzka

Hsin-Ju Lee

N. N.

Trompete

Steffen Naumann, *Solo*

Alexander Suchlich, *Stellv. Solo*

Harald Linke

N. N.

Posaune

Martin Zuckschwerdt, *Solo*

Carl-Philipp Kaptain, *Stellv. Solo*

N. N.

Knut Werner, *Solo Bassposaune*

Tuba

Bruno Osinski, *Solo*

Schlagzeug/Pauke

Reinhard Eichhorn, *Solo Pauke*

Rene Münch, *Stellv. Solo Pauke und Schlagzeug*

Schlagzeug

Berkeley C. Williams, *Erster Schlagzeuger*

Harfe

Judith Renard, *Solo*

Orchestervorstand:

Alexander Suchlich

Jörg Schneider

Bernd Hammrich

Martin Herz

Matthias Schottstädt

Personalrat:

Martin Herz

Christoph Hilpert

Alma-Sophie Starke

Alexander Suchlich

Lydia Wunderlich

Ehrenmitglied:

Günter Lohse †



Chordirektorin Berit Walther

Voller Energie für die Chöre

Berit Walther, in Mühlhausen/Thüringen geboren, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung an der Musikschule ihres Heimatortes in den Fächern Klavier, Chor und Musiktheorie. Bereits als Schülerin des Landesgymnasiums für Musik in Wernigerode sammelte sie als Klassenchorleiterin und Singeleiterin des Rundfunk-Jugendchores erste Erfahrungen im Dirigieren.

SO. 04.11.2018

Sonderkonzert № 2

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Krzysztof Penderecki,
Wolfgang Amadeus Mozart

Philharmonischer Chor
Berit Walther, Leitung

»Ich habe einen wunderbaren Beruf,
weil wir gemeinsam durch unsere Musik
so viel erreichen können: Glück,
Gemeinschaft, Freude.«

Berit Walther studierte Chordirigieren bei Professor Jürgen Puschbeck und Orchesterleitung bei Professor Nicolas Pasquet an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Sie besuchte regelmäßig Meisterkurse bei Prof. Wolfgang Harrer, Prof. Kurt Richter und Olga Geczy. Berit Walther war Stipendiatin des deutschen Musikkollegiums.

Im April 1993 wurde sie als Stimmbildnerin und Assistentin des Chordirektors der Jenaer Philharmonie verpflichtet. Im September desselben Jahres übernahm sie zudem die Leitung des Studentenchores der Friedrich-Schiller-Universität Jena und nur ein Jahr später die Leitung der Chöre des Musikgymnasiums Schloss Belvedere. Von 1999 bis 2004 war Berit Walther Assistentin des Landesjugendchores Thüringen unter der Leitung von Prof. Gert Frischmuth. Seit August 2000 leitet sie in der Funktion der Chordirektorin die drei Chöre der Jenaer Philharmonie.

Berit Walther ist gefragtes Jurymitglied bei unterschiedlichen Landeschorwettbewerben und Mitglied in diversen Chorverbänden.

2007 erhielt sie einen Lehrauftrag im Fach Chordirigieren des Fachbereiches Dirigieren an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Seit dem Wintersemester 2015/16 ist sie zudem als Dozentin für Chor- und Ensembleleitung an der Universität Erfurt tätig.

SO. 14.04.2018

Gastspiel

17:00 Uhr
Klosterkirche Thalbürgel

Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245

Knabenchor der Jenaer
Philharmonie
Berit Walther,
Leitung

DO. 31.01.2019

Donnerstagskonzert
№ 4

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Morten Lauridsen,
Robert Schumann

Madrigalkreis
Berit Walther,
Leitung



Voller Klang

Der Philharmonische Chor

Im Jahr 1970 vom damaligen Chefdirigenten der Jenaer Philharmonie Günter Blumhagen gegründet, begann ein Chor zu wachsen, der seitdem aus dem Musikleben von Jena nicht mehr wegzudenken ist. Unter Jürgen Puschbeck, der 1985 die Leitung übernahm, erlangte der Philharmonische Chor über die Grenzen Thüringens hinaus Bekanntheit. Konzertreisen führten ihn nach Großbritannien, Frankreich und Griechenland. Berit Walther ist seit der Spielzeit 2000/2001 als Chordirektorin tätig. Unter ihrer Leitung hat sich der Chor zum gefragten Partner für Konzertprojekte im Rahmen des Europäischen Orchesternetzwerkes ONE® entwickelt. Vor diesem Hintergrund gastierte er zusammen mit dem Chor der Filharmonia Slaska im slowakischen Žilina.

Das Repertoire des Chores reicht von den großen Barockwerken wie Georg Friedrich Händels „Messias“ über die Klassiker wie Joseph Haydns „Jahreszeiten“ oder die „Missa Solemnis“ von Ludwig van Beethoven hin zu den großen romantischen Chorwerken wie Felix Mendelssohn Bartholdys „Elias“ und „Die erste Walpurgisnacht“ oder die „Missa sacra“ op. 147 von Robert Schumann und bis ins 19. und 20. Jahrhundert hinein mit Gabriel Faurès „Cantique de Jean Racine“,

„A Sea Symphony“ von Ralph Vaughan Williams, Leonard Bernsteins „Kaddish“ und „Requiem for Father Malachy“ von John Tavener. Auch im Bereich Crossover mit konzertanten Musical-Aufführungen wie von Andrew Lloyd Webbers „Requiem“ oder der Jazz-Messe „to hope“ von Dave Brubeck ist der Chor zu Hause.

Zu den regelmäßigen Partnern des Philharmonischen Chores Jena gehört u. a. die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, mit der er zahllose konzertante Opernaufführungen realisiert. Aus Berit Walthers Engagement im Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) entwickeln sich regelmäßig Gemeinschaftskonzerte mit Partnerchören des VDKC sowie Dirigentenworkshops unter dem Dach des Verbandes und der Stadt Jena.

Sie singen gerne? Dann treten Sie dem Philharmonischen Chor bei. Wir freuen uns auf Sie! Es erwarten Sie A-cappella-Konzerte, konzertante Opernaufführungen sowie Auftritte in großen chorsinfonischen Werken gemeinsam mit der Jenaer Philharmonie.

Proben immer dienstags, 19:15–21:30 Uhr
Volkshaus, Carl-Zeiß-Platz 15, Turmeingang,
Raum 10



Feiner Glanz

Der Madrigalkreis

Der Jenaer Madrigalkreis ist der Kammerchor der Jenaer Philharmonie. Er wurde 1968 als Liebhaberchor zur Pflege der Madrigal- und Motettenkunst vom langjährigen Chefdirigenten des Jenaer Orchesters GMD Günter Blumhagen gegründet. Seit seinen Anfängen zählt er zu den leistungsfähigsten Chören Thüringens. Mit Übernahme der künstlerischen Leitung durch Jürgen Puschbeck 1988 wurde das Repertoire des Chores ständig erweitert. Aufführungen der h-Moll-Messe, der Johannes- und Matthäuspassionen von Johann Sebastian Bach zeugen von der großen Leistungsfähigkeit des Ensembles. Anfang 1999 wurde Hermann Kruse der künstlerische Leiter des Chores. Mit Beginn der Konzertsaison 2000.2001 übernahm Berit Walther als Chordirektorin die Leitung des Jenaer Madrigalkreises.

Das Repertoire des Chores reicht von Madrigalen und Motetten der Renaissance, des Barock, der Romantik und der Moderne zu chorsinfonischen Werken vorwiegend aus dem barocken Bereich. Auch Kantaten und Messen sind fester Bestandteil der Chorarbeit.

Neben seiner regen regionalen Konzerttätigkeit gastiert der Chor in jedem Jahr mit wechselnden geistlichen und weltlichen Program-

men in verschiedenen Bundesländern und im europäischen Ausland. Konzerttourneen führten ihn nach Frankreich, Schottland, Ungarn, in die Niederlande sowie nach Griechenland und Estland.

Der Jenaer Madrigalkreis pflegt regelmäßig engen Austausch mit nationalen und internationalen Kammerchören. Der Chor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre.

Kontakt: Berit Walther
choere-philharmonie@jena.de



Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie

Einfach singen

Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie wurde im Jahr 1976 vom langjährigen Chefdirigenten des Jenaer Orchesters GMD Günter Blumhagen und seiner Frau Helga Blumhagen gegründet. Ihnen und ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern ist es zu verdanken, dass heute dieses renommierte Nachwuchsensemble seinen festen Platz im Thüringer Musikleben hat.

Unter der künstlerischen Leitung von Michael Pezenburg (1976–1983) und Jürgen Puschbeck (1983–1999) wurde der Chor schnell über die Grenzen Jenas hinaus bekannt und profilierte sich zum gefragten Partner bei Aufführungen im Leipziger Gewandhaus, im Schauspielhaus Berlin, bei Rundfunkaufnahmen u. v. m. Für die Spielzeit 1999.2000 übernahm Hermann Kruse den Knabenchor. Seit dem Jahr 2000 ist Berit Walther die Dirigentin des Chores.

Der Jenaer Knabenchor kann auf zahlreiche erfolgreiche Teilnahmen bei Landes- und Bundeschorwettbewerben zurückblicken. Im Jahr 2014 holte der Männerchor des Jenaer Knabenchores den 2. Preis beim Bundesdeutschen Chorwettbewerb und erhielt einen Sonderpreis in der Kategorie „Volkslied“. 2018 belegte er beim Bundesdeutschen Chorwettbewerb den 3. Platz.

Ein Schwerpunkt der Chorarbeit liegt in der Pflege des deutschen und internationalen (Volks-)Liedguts. Aber auch Motetten und Kantaten stehen regelmäßig auf dem Programm. Jährlich finden circa 20 Aufführungen in Konzertsälen, Kirchen und anderen Veranstaltungsorten statt. Konzertreisen führten den Jenaer Knabenchor durch ganz Deutschland, nach Frankreich, Russland, Slowenien und Estland.

Höhepunkte der vergangenen Spielzeiten war 2016 die Uraufführung des Chorwerks „One before Zero“ des englischen Komponisten Benjamin Ellin in Amiens und 2017 die Teilnahme am Jugendsängerfest der XII noorte laulupidu „MinaJään“ in Tallinn/Estland. Am 9. November 2018 wird „One before Zero“ unter Mitwirkung der Jenaer Philharmonie und des Jenaer Knabenchores im Rahmen der Gedenkveranstaltung zu „100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges“ in Jena wieder aufgenommen.

Einblicke in die Arbeit des Chores, Nachrichten von seinen Reisen sowie aktuelle Informationen finden Sie unter: www.knabenchorjena.de sowie auf Facebook.

Kontakt: Berit Walther
choere-philharmonie@jena.de

SO. 26.08.2018

Viva la musica

17:00 Uhr St. Mauritius
Frauenprießnitz

Männerstimmen des Knaben-
chores der Jenaer Philharmonie
Berit Walther, Leitung

FR. 09.11.2018

Freitagskonzert N° 1

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Benjamin Ellin:
„One before Zero“
Benjamin Ellin, Leitung

SO. 23.12.2018

Sonderkonzert N° 3

15:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

Weihnachtskonzert
des Knabenchores
Berit Walther, Leitung

SA. 01.06.2019
19:00 Uhr

SO. 02.06.2019
15:00 Uhr

Carmina Burana

Theater Erfurt

Kooperation mit der
Universität Erfurt



»Zum Werk Gustav Mahlers hege ich eine tiefe Liebe.«

ANDREA LORENZO SCARTAZZINI

»Wir wollen etwas schaffen, das bleibt.«

Ein Mahler-Scartazzini-Zyklus

Simon Gaudenz, neuer Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie, kündigte mit diesen Worten das großartige Projekt an, Sinfonien Gustav Mahlers mit eigens für die Jenaer Philharmonie geschaffenen Arbeiten des international renommierten Schweizer Komponisten Andrea Lorenzo Scartazzini zu kombinieren. Damit beginnt der Auftakt von Simon Gaudenz in Jena mit einem Paukenschlag. Denn Scartazzini wird als Composer in Residence exklusiv den ganzen Zyklus begleiten und neue Stücke komponieren, die sich thematisch auf Mahler beziehen. Dadurch werden Mahlers Werke in neuem Licht erscheinen und durch unendlich viele neue Facetten bereichert.

Gustav Mahler und Andrea Lorenzo Scartazzini verbindet ihre emotionale Tonsprache, obgleich sie über 100 Jahre an Lebenszeit trennen. Mahler, 1860 in Böhmen geboren, ist einer der bedeutendsten Komponisten der Spätromantik. Seine Werke waren wegweisend für die Vertreter der Zweiten Wiener Schule und Wegbereiter der Neuen Musik. Mahler war auf der Suche nach der Erweiterung der musikalischen Ausdrucksmittel. Er brach die traditionelle Form der Sinfonie auf und schuf groß angelegte Werke, in denen er die Tonsprache erweiterte, ohne auf die Tonalität zu verzichten. Er bezog damals als niedere Kunst geltende Weisen wie Kaffeehauslieder und slawische Volksmusik ebenso in seine Kompositionen ein wie militärische Marschmusiken und Trauermärsche. In stilisierten Naturlauten spiegelt sich Mahlers große Liebe zur Natur wider, aus der er viel Kraft und Inspiration schöpfte. Ein Volksliedton prägt viele seiner Themen. Mahler wollte nicht nur Musik schaffen, sondern den ganzen Kosmos gestalten. Oder wie er es mit seinen eigenen Worten ausdrückte: „Symphonie heißt mir eben: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen.“ Zu seinen Lebzeiten war Mahler einer der berühmtesten Dirigenten, und in Personalunion als Regisseur und Dirigent setzte er in seiner langjährigen Stellung als Direktor der Hofoper in

DO. 18.10.2018

Donnerstagskonzert
Mahler-Scartazzini N° 1

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Erstes Konzert des
Mahler-Scartazzini-Zyklus

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 6
„Der Morgen“

Andrea Lorenzo Scartazzini:
„Torso“ für Orchester*
(Uraufführung)

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

* Ein gemeinsamer
Kompositionsauftrag der
Jenaer Philharmonie und des
Berner Symphonieorchesters



»Tradition ist Bewahrung
des Feuers und nicht
Anbetung der Asche.«

GUSTAV MAHLER

für Neue Musik Darmstadt, Prager Premieren), an renommierten Häusern (Deutsche Oper Berlin, Theater Basel) durch namhafte Ensembles und Orchester aufgeführt (u. a. Ensemble Intercontemporain, Collegium Novum Zürich, Kammerorchester Basel).

Die Tonsprache Andrea Lorenzo Scartazzinis und Gustav Mahlers ist sehr farbig, bildgewaltig, sinnlich, dicht, unmittelbar, von aufwühlender Emotionalität. Beide schätzen das Gesangliche in der Musik und inkorporieren es immer wieder in unterschiedlichster Art und Weise in ihre Kompositionen – beste Voraussetzungen für die drei Jenaer Sängensembles. Scartazzini ist ein kongenialer Partner, um mit Mahlers dramatischer, vielschichtiger Musik heute in Kontakt zu treten.

Die Kompositionen, die Andrea Lorenzo Scartazzini für Jena schreiben wird, beziehen sich auf die aufgeführten Sinfonien Gustav Mahlers und werden an den jeweiligen Konzertabenden von der Philharmonie Jena uraufgeführt. Gleichzeitig sind Scartazzinis Kompositionen eigenständige Werke, die unabhängig von

Wien erstmals so etwas wie ein modernes Regietheater um. Eine eigene Oper hat Gustav Mahler nicht geschrieben, wohingegen dieses Genre den bisherigen Schwerpunkt des kompositorischen Schaffens von Andrea Lorenzo Scartazzini bildet. Scartazzini, geboren 1971 in Basel, ist ein mehrfach ausgezeichnete Komponist der jüngeren Generation. Zu seinen Preisen zählen der Studienpreis der Ernst von Siemens Stiftung München, der Jacob-Burckhardt-Preis der Goethe-Stiftung Basel sowie der Alexander Clavel-Preis Riehen. Seine Stücke werden an bedeutenden Festivals (u. a. Salzburger Osterfestspiele, Lucerne Festival, Internationale Ferienkurse

den Mahlerschen Kompositionen aufgeführt werden können. Mit jeder Aufführung einer Sinfonie von Mahler wächst Scartazzinis Werk, bis daraus ein einziges groß angelegtes Orchesterstück entsteht. Alle Kompositionen zusammen können zukünftig entweder als eigenständiges, zusammenhängendes, mehrsätziges Werk aufgeführt werden oder in kleineren Versatzstücken. Damit trägt Scartazzini der Jetztzeit, der Modernität Rechnung, die vom Menschen größte Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an sich stetig verändernde Situationen fordert.

Andrea Lorenzo Scartazzini äußerte sich zu seiner Kompositionsweise wie folgt:

Zum Werk Gustav Mahlers hege ich eine tiefe Liebe, seine Symphonien sind tönende Gefährten seit vielen Jahren und bei jedem Wiederhören bin ich ergriffen von der schier Fülle an Inspiration und Emotionalität. Ich werde mich an diesem Kosmos nicht abarbeiten, werde nichts zitieren oder kommentieren, wozu auch! Aber ich werde mit Lust auf die illustre Nachbarschaft reagieren, mich abgrenzen oder annähern im Sinne einer übergeordneten Dramaturgie. So soll beides gelingen: das Eigene schaffen und die Brücke schlagen.

Der Mahler-Scartazzini-Zyklus endet nicht bei der einmaligen Idee, Sinfonien Mahlers ein modernes Pendant mit neuen Werken von Scartazzini gegenüberzustellen. Nein, dieses Projekt setzt sich in Workshops, Treffen mit dem Komponisten Andrea Lorenzo Scartazzini und dem neuen Generalmusikdirektor Simon Gaudentz, in Podiumsdiskussionen, mit Besuchen bei Schülern in der Schule und vielen weiteren Aktionen fort.

Nehmen auch Sie an diesem einzigartigen Projekt teil!
Wir freuen uns auf Sie.

Das Mahler-Scartazzini-Projekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Zu den Kooperationspartnern zählen u. a. die Internationale Gustav Mahler Gesellschaft Wien und der Bärenreiter-Verlag Kassel.

SO. 26.05.2019

Thementag
»Aufersteh'n«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Zweites Konzert des
Mahler-Scartazzini-Zyklus

Andrea Lorenzo Scartazzini:
Neues Werk* (Uraufführung)

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 2 c-Moll

* Ein gemeinsamer
Kompositionsauftrag der
Jenaer Philharmonie und des
Sinfonieorchesters Basel



»Veronika Eberle zählt zu den leuchtendsten
Sternen am internationalen Geigenhimmel.
In ihrem Spiel vereinen sich außergewöhnliche
Reife, Intelligenz, Souveränität und
mitreißende Energie.«

SIMON GAUDENZ

Veronika Eberle

Artist in Residence

Der Großvater Veronika Eberles hatte sicherlich eine andere Karriere für seine inzwischen weltweit bekannte Enkelin im Sinn. Als Veronika Eberle sechs Jahre alt war und ihrem Großvater von ihrem Wunsch erzählte, Geige zu lernen, riet er ihr davon ab: „Also Mädle, alles, aber nicht Geige, das ist zu schwer!“ Und dann kam es ganz anders, als er dachte. Mit lediglich zehn Jahren und nach nur vier Jahren Geigenunterricht gab Veronika Eberle ihr Debüt mit den Münchner Symphonikern. Ihre sich daran anschließende Karriere kann man nur als Senkrechtstart bezeichnen.

Mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern hat sie im Alter von 17 Jahren bei den Salzburger Osterfestspielen konzertiert. Sie spielt eine der bekanntesten Stradivari-Geigen, die aus dem Jahr 1700 stammt. Sie tritt mit renommierten Orchestern in musikalischen Zentren der Welt auf. Sie hat in New York in der Carnegie Hall gespielt, im Mozarteum in Salzburg, im Herkulesaal in München, in der Alten Oper Frankfurt, in der Londoner Wigmore Hall.

Mit Orchestern wie dem London Symphony Orchestra, dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem New York Philharmonic Orchestra, den Münchner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester, dem hr-Sinfonieorchester, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem NHK Symphony Orchestra Tokyo unter Dirigenten wie Heinz Holliger, Alan Gilbert, Paavo Järvi, Robin Ticciati, Jonathan Nott oder Sir Roger Norrington hat sie zusammengearbeitet. Auftritte bei namhaften Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Beethovenfest Bonn, dem Heidelberger Frühling, den Dresdner Musikfestspielen kommen hinzu.

Gründe, Veronika Eberle für Jena zu gewinnen, gibt es zuhauf. Nicht nur Simon Gaudenz ist ganz begeistert von ihrem Spiel: „Veronika Eberle zählt zu den leuchtendsten Sternen am internationalen Geigenhimmel. In ihrem Spiel vereinen sich außergewöhnliche Reife, Intelligenz, Souveränität und mitreißende Energie.“ Hinzu kommt noch, dass sie persönlich und in ihrer Art des Musizierens

SO. 28.10.2018

Thementag
»Fantasie«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Robert Schumann:
Ouvertüre, Scherzo und
Finale für Orchester E-Dur
op. 52

Othmar Schoeck:
Violinkonzert B-Dur op. 21
„Quasi una fantasia“

Modest Mussorgski:
Bilder einer Ausstellung
(Instrumentation M. Ravel)

DO. 20.12.2018

**Donnerstagskonzert
Nº 3**

**20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Henri Tomasi:
Fanfares liturgiques

Johann Sebastian Bach:
Partita h-Moll BWV 1002

Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade Nr. 10 B-Dur
KV 361 „Gran Partita“

SO. 03.03.2019

**Kammerkonzert
Nº 6**

**11:00 Uhr
Aula der Universität**

Ephraim Oscher:
Passacaglia

Johann Sebastian Bach:
Partita d-Moll BWV 1004

Johann Sebastian Bach:
Suite G-Dur BWV 1007

Gonzalo Grau:
RumBach

von einer großen Offenheit und Lust auf Neues und Unterschiedliches geprägt ist. In der kommenden Spielzeit 2018.19 wird Veronika Eberle fünf Konzerte in ganz unterschiedlichen Besetzungen in Jena spielen.

In ihrem Auftaktkonzert in Jena stellt sich Veronika Eberle mit dem spätromantischen Violinkonzert des Schweizer Komponisten Othmar Schoeck aus dem Jahr 1912 vor. Wegen seiner eindrucksvollen Schönheit und Innigkeit liegt das Konzert der Ausnahmegeigerin besonders am Herzen. Umrahmt wird das Werk, das den passenden Beinamen „Quasi una fantasia“ trägt, mit Robert Schumanns Ouvertüre, Scherzo und Finale und mit Modest Mussorgskis „Bildern einer Ausstellung“ in der orchestralen Fassung von Maurice Ravel.

In ihrem zweiten Konzert präsentiert sich Veronika Eberle in einem Programm, das in der Besetzung seiner Stücke gänzlich ungewöhnlich und nur sehr selten zu hören ist. Die „Fanfares liturgiques“ des französischen Komponisten Henri Tomasi aus dem Jahr 1947 für vier Hörner, drei Trompeten, vier Posaunen, eine Tuba, Pauke und Percussionsinstrumente eröffnen das Konzert. Eine ähnlich außergewöhnliche Besetzung hat Wolfgang Amadeus Mozarts „Gran Partita“ mit zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Bassethörnern, vier Waldhörnern, zwei Fagotten und einem Kontrabass. Veronika Eberle wird diesem fast reinen Bläserklang allein als Solistin mit ihrer Geige auf der Bühne entgegentreten, wenn sie Johann Sebastian Bachs Partita in h-Moll spielt. Einen größeren Kontrast könnte es im Klang kaum geben. Da heißt es, Ohren auf für dieses besondere Konzert!

Das dritte Konzert wird Veronika Eberle von ihrer ganz intimen Seite zeigen. Mit nur zwei weiteren befreundeten Musikern, dem Kontrabassisten der Berliner Philharmoniker Edicson Ruiz und dem Schlagzeuger und Komponisten Gonzalo Grau, wird sie ein Trioprogramm spielen. Persönlicher werden Sie Veronika Eberle kaum kennenlernen können. 2017 hat die Geigerin zwei der Werke des Programmes als Kompositionsaufträge „an ganz wunderbare südamerikanische Komponisten“ vergeben, wie sie selbst sagte. Weiterhin erklärte sie: „Daraus ist eine zehnminütige Passacaglia für Geige und Kontrabass von Ephraim Oscher entstanden. Sie bezieht sich auf die Suiten und Partiten von Bach mit ihren europäischen Tanzsätzen. Gonzalo Grau hat ein Werk mit sechs südamerikanischen Tänzen mit dem Titel RumBach für Geige, Bass, Percussion geschrieben, das wirklich grandios ist.“

Das vierte Konzert wird Veronika Eberle vom Pult der ersten Geige als Konzertmeisterin ausleiten. Die Jenaer Philharmonie wird in reiner Streichorchesterbesetzung auftreten und die Gelegenheit haben, ihr Zusammenspiel auf Genaueste untereinander und mit Veronika Eberle abzustimmen. Selten werden Sie Leoš Janáčeks „Idyll“, Joseph Haydns 4. Violinkonzert und Antonín Dvořáks Serenade E-Dur op. 22 eindringlicher hören als mit Veronika Eberle, die in gleich drei Funktionen – solistisch, als Orchestermusikerin und als Dirigentin – tätig ist.

Im fünften Konzert zeigt Veronika Eberle eine weitere Seite ihrer künstlerischen Vielseitigkeit: die weltbekannte Solistin mit großem Sinfonieorchester. Edward Elgars Violinkonzert in h-Moll op. 61 ist ein wunderschönes Beispiel einer spätromantischen Komposition, die das Können der Solistin fordert und in Szene setzt und die Emotionen der Zuhörer direkt und unmittelbar anspricht. Ein Stück sinfonischen Ausmaßes – wie maßgeschneidert für Veronika Eberle. Anton Bruckners monumentale Sinfonie Nr. 4 Es-Dur mit dem Beinamen „Romantische“ vervollständigt den Konzertabend aufs Vortrefflichste.

Freuen Sie sich auf unseren ARTIST IN RESIDENCE, eine außergewöhnliche Musikerin!

.....
Das Projekt „Artist in Residence“ wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

FR. 17.05.2019

**Freitagskonzert
Nº 5**

**20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Leoš Janáček:
Idyll JW 6/3

Joseph Haydn:
Violinkonzert Nr. 4 G-Dur
Hob. VIIa:4

Antonín Dvořák:
Serenade E-Dur op. 22

FR. 14.06.2019

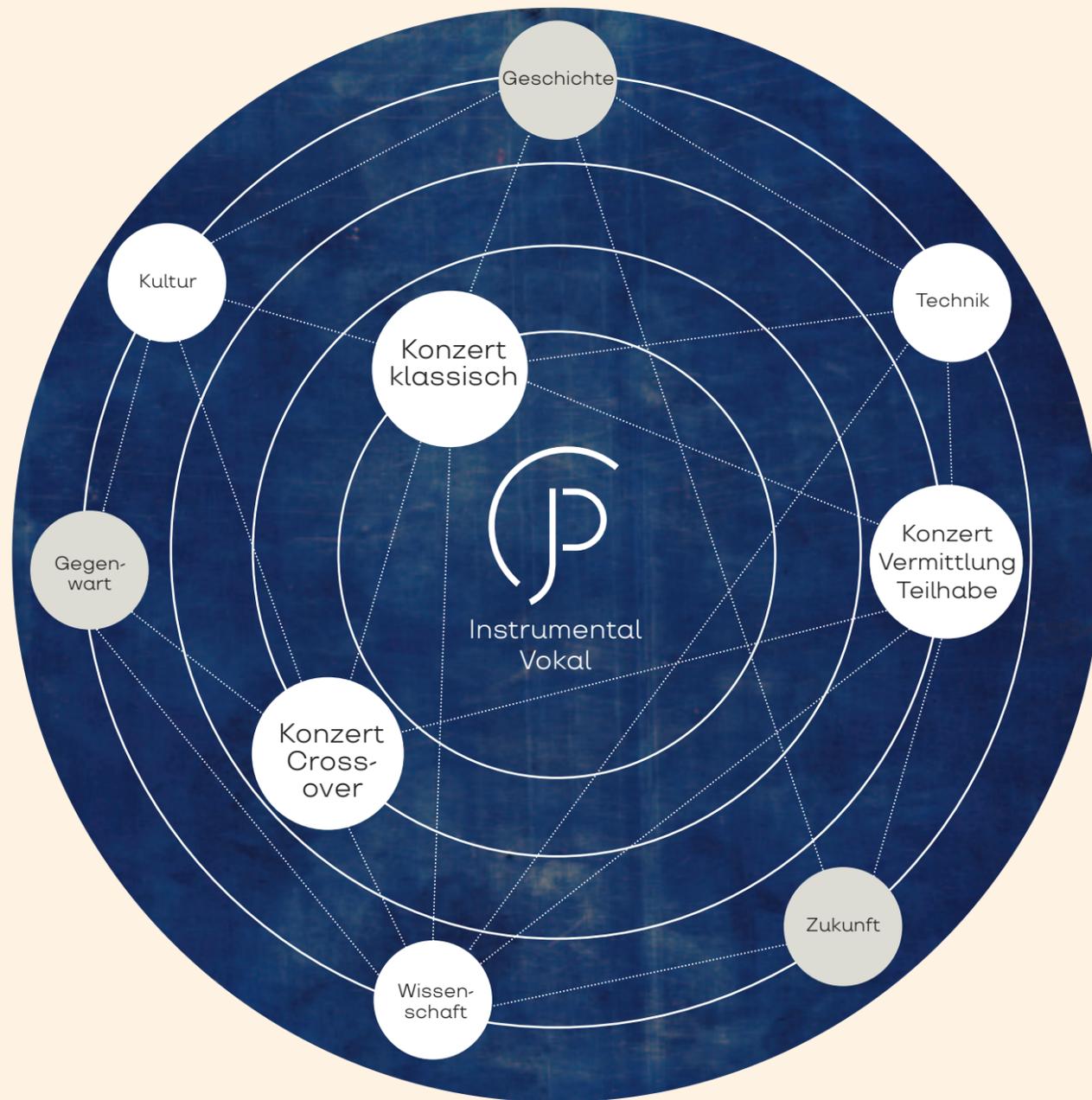
**Freitagskonzert
Nº 6**

**20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Edward Elgar:
Violinkonzert h-Moll op. 61

Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur
WAB 104 „Romantische“

»Perspektiven/Passagen«



Die Thementage der Jenaer Philharmonie

Perspektiven/Passagen

Ein Exzellenzorchester und sein Konzept

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es aktuell 129 Orchester – das zwar zahlenmäßig bereits reduzierte, aber im weltweiten Vergleich immer noch beeindruckende Erbe einer einmaligen historischen Kulturlandschaft, verwurzelt in der Tradition großer und kleiner Fürstentümer, deren Vertreter sich aus Gründen der Unterhaltung und des Prestiges Orchester und Theater leisteten, erhalten über Jahrhunderte, getragen von einem tief verankerten Bewusstsein um den Wert dieses Kulturgutes. Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft ist nominiert für die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes; und in Deutschland unterstützt die Beauftragte für Kultur und Medien erstmals ausgewählte Orchester: Unter dem Titel „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ wurde ein Förderprogramm entwickelt, das Chancen für innovative Projekte bieten und nachhaltige Impulse geben soll. Die Notwendigkeit für das Förderprogramm wird begründet mit angespannten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie dem Blick auf demografische, bildungspolitische, gesellschaftliche Veränderungen, denen es sich zu stellen gilt.

Was heißt das also – besonders in einer Zeit boomender Wirtschaft, hoher Steuereinnahmen, florierenden globalen Handels? Sind das jahrhundertealte musikalische Erbe bzw. die damit verbundene Aufführungspraxis mangels Interesse gefährdet? Wollen oder brauchen die Menschen in Zeiten uneingeschränkter medialer Verfügbarkeit keine Live-Musik mehr? Wo doch jedes Kind begeistert ist, wenn etwas „echt und wirklich“ passiert!

Wissend um den neidischen Blick außereuropäischer Kulturen auf dieses Erbe, um das große Interesse junger Menschen aus aller Welt, genau diese europäische Musik und diese Orchestertradition vor Ort zu studieren, wundert man sich! Ist es wirklich so, dass sich in Deutschland niemand mehr für das eigene „Alleinstellungsmerkmal“ interessiert?

Die Branche spricht liebevoll und dankbar vom Silbersee im Konzertsaal und meint die treuen älteren Besucher. Mancherorts staunt man bereits, wenn ein Kind oder Jugendlicher im Publikum gesichtet wird. Und ja: DAS ist erstaunlich! Zwar haben wir ein ausgezeichnetes und differenziertes Bildungssystem, dennoch gibt es Defizite im Bereich der kulturellen Bildung. Deshalb wird gegengesteuert mit Education-Projekten allenthalben, mit Initiativen von Musikern und Musikvermittlern, die jüngeren Generationen mit dem in Kontakt zu bringen, was ihnen selbst so bedeutend und bereichernd erscheint.

Sind es nur die Smartphones und PCs, die das Leben der jüngeren Menschen verändern? Studien zu deren veränderten Hirnstrukturen gibt es ja bereits. Oder muss man genauer hinschauen und feststellen, dass die Kinder nur das Verhalten ihrer Eltern und Großeltern kopieren, die sich ebenfalls langsam vom Konzertbetrieb als selbstverständlichem Alltagsbaustein verabschiedet haben? Studien dokumentieren solche Veränderungen, Ursachenforschung wird betrieben. Gleichzeitig wissen wir, dass Geschichte eine Folge von Veränderung ist und der aktuelle Konzertbetrieb ein Produkt des späten

»Neue Perspektiven können neue Konzertorte, Programmabläufe oder auch Programmgestaltungen sein, Crossover-Projekte, moderierte Konzerte für die ganze Familie, Workshops zu scheinbar weit entfernten Themen, alles ist möglich.«

19. Jahrhunderts. Er hat seine Berechtigung und ist ein großer Wert. Deshalb erhalten wir ihn! Aber so, wie es inzwischen neue Lebensmodelle und neue Lebensideale gibt, so entwickeln sich auch veränderte Umgangsformen mit der sogenannten klassischen Musik. Als Ergebnis neuer Betrachtungsweisen, neuer PERSPEKTIVEN; diese auszuprobieren bedeutet eine große Chance für die Jenaer Philharmonie! Neue Perspektiven können neue Konzertorte, Programmabläufe oder auch Programmgestaltungen sein, Crossover-Projekte, moderierte Konzerte für die ganze Familie, Workshops zu scheinbar weit entfernten Themen, alles ist möglich.

Neue Perspektiven ermöglichen neue Betrachtungsweisen, neue Zugänge zur Musik. Umgesetzt in vielen individuellen Projekten. Passend zum Wissenschaftsstandort Jena unter geschützten Laborbedingungen mit experimentierfreudigen Musikern der Philharmonie und ihren Gästen. Was interessiert Physiker an Musik? Was Theologen, Architekten, Pädagogen, Mediziner, Maurer, Maler, Sportler, Historiker und viele mehr? Gibt es Schnittmengen, über die nachzudenken einfach noch kein Anlass war? Verständniserweiternde Erfahrungen, die man ganz ohne musikalische Vorbildung machen kann? Erkenntnisse, die das Hören eines Werkes plötzlich spannend machen? Bilder, die klingen? Musik, die Geschichten erzählt? Sind Musiker „anders“, weil sie ein Leben lang üben? Wenn sich aus den Perspektivwechseln Dialoge und Passagen im Sinne von Übergängen ergeben, wenn sich Synonyme wie Durchlass, Verbindungsweg oder auch Schlupfloch aufdrängen, wenn jemand nach einem Projekt mit der Jenaer Philharmonie plötzlich seinen Durch-

schlupf zur Musik gefunden hat, zu einem Werk, zu einem Komponisten, dann realisiert sich der Sinn des Konzeptes, für das die Jenaer Philharmonie Fördermittel bekommt. Dann entstehen Impulse, die in jedem Einzelnen etwas zum Schwingen bringen – so wie die Musik, deren Schwingungen und Rhythmus wir so archaisch erleben.

Apropos Schwingung: Vielleicht schwingt das Pendel in 50 Jahren wieder zurück und niemand sucht mehr Projekte und neue Formate, sondern es geht einfach nur um Musik, wer weiß!

Fest steht nur, dass nichts feststeht. Auch nicht das von uns so sehr geschätzte Konzertformat.

Zu dem wir Sie genauso herzlich einladen wie zu allen Projekten und Angeboten „drumherum“.

Ihre Juliane Wandel

Was ist ein Thementag?

Ein Thementag ist:



Wir laden Sie ein, mit uns einen Tag einem Thema in all seinen Facetten zu widmen. Mit einem Angebot, aus dem je nach Interesse gewählt werden kann:



WO?

Im Volkshaus von 11-19 Uhr

PERSPEKTIVEN

Eine Möglichkeit, neue Betrachtungsweisen von Musik zu erleben

Ein Tag für SIE mit der Jenaer Philharmonie und ihren Gastkünstlern.

WICHTIG

Das „große“ Konzert um 17 Uhr im historischen Konzertsaal

PASSAGEN

Eine Chance, einen neuen Zugang zu Inhalten zu erfahren

DIE THEMENTAGE 2018.2019

SO. 28.10.2018

»Fantasie«

SA. 01.12.2018

»Déjà-vu«

SO. 10.03.2019

»Schlagzeug«

SO. 26.05.2019

»Aufersteh'n«

SO. 30.06.2019

»Dirigieren«

Die Thementage. Die Künstler.

SO. 28.10.2018

»Fantasie« mit Veronika Eberle

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Robert Schumann, Othmar
Schoeck, Modest Mussorgski

SA. 01.12.2018

»Déjà-vu« Andrey Boreyko und seine Klangwelt

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Zdeněk Fibich,
Jörg Widmann,
Igor Strawinski

Die Thementage werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Thementag »Fantasie« mit Veronika Eberle

Das Spiel an der Grenze von Wirklichkeit und Fantasie, Inbegriff der Romantik bei Robert Schumann und dem Schweizer Spätromantiker Othmar Schoeck, die bildliche Vorstellung bei Modest Mussorgski bis hin zur virtuellen Fantasy – all diese Facetten können Sie an diesem Tag erleben. Die Geigerin Veronika Eberle, unser Artist in Residence, wird nicht nur auf der Bühne zu erleben sein, sondern auch im Gespräch mit Simon Gaudenz die Grenzen der Fantasie ausloten.

Thementag »Déjà-vu« mit Andrey Boreyko

Der ehemalige Chefdirigent und Ehrendirigent der Jenaer Philharmonie lädt Kollegen ein, die mit ungewöhnlichen Instrumenten und unbekanntem Werken überraschen. Und er erinnert musikalisch an seine erste Begegnung mit dem Orchester ...

Sehr geehrte, liebe Jenaer Musikliebhaber!

Kaum zu glauben, dass schon 20 Jahre vergangen sind, seit ich in das schöne alte Jena kam! 1998 war es und wir leben inzwischen schon in einem anderen Millennium!

Sehr viel ist passiert in diesen 20 Jahren in meinem Leben und in meiner Karriere. Ich habe in Kanada, der Schweiz, Belgien, den USA, und auch in verschiedenen deutschen Städten als Chefdirigent gearbeitet, habe sehr viel gesehen und gehört, sehr viel erlebt ... Aber Jena und die Jenaer Philharmoniker habe ich als Ihr Ehrendirigent nie vergessen! Meine Familie und ich waren glücklich dort und glückliche Zeiten vergisst man nie.

Leider kann ich wegen meines inzwischen sehr vollen und angespannten Konzertkalenders nicht oft nach Thüringen kommen, aber jedesmal, wenn ich diese schöne Perspektive habe, freue ich mich sehr, meine alten Freunde und Kollegen in dem schönen Volkshaus wiederzutreffen und für Sie, liebes Jenaer Publikum, wieder musizieren zu dürfen!

Wie schön, dass die Jenaer Philharmonie auch jetzt, nach 20 Jahren, immer noch so eine große Rolle im Thüringer Musikleben spielt! So muss es auch immer bleiben! Bis zu unserem baldigen Wiedersehen!

*Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Spielzeit 2018–2019.
Ihr Andrey Boreyko*

Thementag »Schlagzeug« mit Alexej Gerassimez

Rhythmus ist Leben, das kann man einen ganzen Tag lang erleben. Jung, dynamisch, mitreißend, mitmachend.

*Ich freue mich sehr darauf, einen bescheidenen Teil zum hervorragenden Education Program der Jenaer Philharmoniker beitragen zu dürfen, und außerdem mit einem meiner Lieblingsschlagzeugkonzerte „Frozen in Time“ dem Jenaer Publikum einzuheizen. Ob jung oder alt, reich oder arm, Afrikaner oder Europäer, Christ oder Moslem – Musik und vor allem das Schlagzeug öffnet und verbindet Menschen. Und das ist in unserer heutigen Zeit wichtiger denn je.
Ihr Alexej Gerassimez*

Thementag »Aufersteh'n« Mahler-Scartazzini-Projekt Teil 2

Sinfonische Erlösung und Trost, neue Musik und bekannte Motive bestimmen den Tag.

Für jedes Orchester und jeden Dirigenten gehört der Zyklus der gesamten Sinfonien Gustav Mahlers zu den schönsten Herausforderungen. Die Jenaer Philharmonie mit ihren drei Chören ist geradezu prädestiniert für diese große Aufgabe und wir wollen uns – gemeinsam mit Ihnen, unseren geschätzten Zuhörerinnen und Zuhörern – dem unfassbaren Universum des spätromantischen Komponisten, dessen visionäres Schaffen die gesamte Sinfonik des 20. und 21. Jahrhunderts beeinflusste, annähern. Andrea Lorenzo Scartazzinis Blick auf Mahler wird uns weitere Horizonte eröffnen. Ich bin darauf ebenso gespannt wie Sie.

*Seien Sie neugierig und begleiten Sie uns auf diesem spannenden Weg!
Ihr Simon Gaudenz*

Thementag »Dirigieren«

Nicht nur „Luftzerschneider“ zu sein, sondern Musik zu dirigieren, das lernen die Studenten am Institut für Dirigieren an der Weimarer Musikhochschule. Dafür arbeiten sie regelmäßig mit der Jenaer Philharmonie zusammen. Die Ergebnisse erlebt das Publikum im Konzert, den Weg dahin kann es am Thementag in allen Facetten nachvollziehen, sich selber ausprobieren, fragen und diskutieren. Mit den jungen Dirigenten und mit den erfahrenen Profimusikern.

In Kooperation mit der HfM FRANZ LISZT Weimar

SO. 10.03.2019

»Schlagzeug« mit Alexej Gerassimez

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Avner Dorman,
Heitor Villa-Lobos,
Maurice Ravel

SO. 26.05.2019

»Aufersteh'n« Mahler-Scartazzini- Projekt N° 2

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Andrea Lorenzo Scartazzini,
Gustav Mahler

SO. 30.06.2019

»Dirigieren«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Maurice Ravel,
Johannes Brahms



Weitere Konzert- höhepunkte

Isabelle van Keulen spielt Mozart, Elgar und Lutosławski

DO. 22.11.2018

Donnerstagskonzert
Nº 2

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart,
Edward Elgar,
Witold Lutosławski

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Orchester im Play/Direct! Schon im ersten Stück, in Mozarts Concertone, das ich ja gemeinsam mit der Konzertmeisterin Rosa Donata Sailer im Duo spielen werde, kann ich auf der Bühne eine ganz spezielle Verbindung zum Orchester aufbauen. Mozart zu Beginn und zum Abschluss des Konzertes zu programmieren, gibt dem Konzert einen sehr schönen Rahmen, gefüllt mit zwei ganz besonderen Werken: Elgars Serenade ist bisher auch für mich Neuland und ich freue mich riesig, sie kennenzulernen. Gemeinsam mit einer „alten Freundin“, Lutosławskis wunderschöner Trauermusik, die bei den Musikern wie auch beim Publikum viel Emotion auslöst, spielen wir ein stimmiges und vor allem vielseitiges Programm, bei dem den Zuhörern eine Menge schöner Facetten der Musik präsentiert werden.

Isabelle van Keulen

Christian Zacharias spielt und dirigiert Mozart und Bruckner

Herr Zacharias, wo finden Sie einen Ausgleich zu Ihrem Leben als Musiker, der viel unterwegs ist und in jedem Konzert Höchstleistung erbringt?

Das ist eine interessante Frage. Ich muss oftmals sogar doppelte Höchstleistung erbringen, da ich in ein und demselben Konzert spiele und dirigiere. In Jena beispielsweise dirigiere ich Bruckners 8. Sinfonie und spiele ein Klavierkonzert von Mozart. Das ist physisch recht anstrengend. Ich probe 3 bis 4 Stunden am Tag mit dem Orchester und dann nochmals 3 bis 4 Stunden allein auf dem Klavier. Zum Glück habe ich aber einen Garten im Süden von England, wo ich seit gut zehn Jahren lebe. Die aktive Arbeit im Garten und die bildende Kunst sind seit vielen Jahren mit die wichtigsten Dinge für mich neben der Musik. Nach einer Konzerttournee nach Hause zu kommen und etwas vollständig anderes zu machen, was mit Musik im hörbaren Sinne nichts zu tun hat, hilft mir, aufzutanken. Da ist Stille, vielleicht mal Vögel, sonst nichts.

Haben Sie auf Ihren Konzertreisen auch manchmal Zeit, sich die Sehenswürdigkeiten der Städte anzuschauen oder in Museen zu gehen?

Ich versuche, mir dafür so oft wie möglich Zeit zu nehmen. Ich sammle seit vielen Jahrzehnten bildende Kunst des 20. Jahrhunderts und besuche Galerien, wo immer es geht. Dies und die Gestaltung meines Gartens machen mir den Kopf frei. Ich gehe von der Musik weg, um wieder mit neuen Impulsen zu ihr zurückzugehen.

Sie dirigieren Bruckners 8. Sinfonie in Jena. Nehmen Sie einen Einfluss des Organisten Bruckner in seinen Sinfonien wahr?

Ja, zum Beispiel in den Finalen der Sinfonien Bruckners. Da gibt es einen riesen Klang, eine enorme Kraft. Da muss ich an die Orgel denken. Sie spielt und wenn sie aufhört, dann macht es »zack« und es herrscht Stille. Eben weil dieses riesen Instrument plötzlich aufhört zu klingen. So muss meiner Meinung nach eine Brucknersinfonie enden. Klang und dann nichts.



DO. 09.05.2019

Donnerstagskonzert
Nº 7

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart,
Anton Bruckner



Konzert-Chronologie

SEPTEMBER

SA. 08.09.2018

**Gastspiel
Selb**

**19:30 Uhr
Rosenthaltheater, Selb**

Mit Werken
von Ludwig van Beethoven

SO. 09.09.2018

**Collegienhof-
serenade**

**17:00 Uhr
Collegienhof**

Antonio Vivaldi:
Die vier Jahreszeiten op. 8

Marius Sima,
Violine und Leitung
Katharina-Viktoria Georgiev,
Violine
Donata Sailer, Violine
Rafael Novák, Violine

SO. 16.09.2018

Brunchkonzert

**11:00 Uhr
Volksbad / Badehalle**

Musikalische Wasserspiele

Ein Kaffeekonzert
zur Frühstückszeit
mit Werken von
Johann Strauss,
Carl Millöcker,
Josef Strauss,
Iosef Ivanovici,
Arthur Sullivan,
Georg Friedrich Händel,
Ludwig van Beethoven,
Gaetano Donizetti,
Jacques Offenbach,
Georg Philipp Telemann,
Luigi Cherubini,
Peter Tschaikowski,
Max Reger
und Bedřich Smetana

Thomas Wicklein,
Leitung

SEPTEMBER

SO. 16.09.2018

**Kaffeekonzert
Nº 1**

**15:00 Uhr
Volksbad / Badehalle**

Musikalische Wasserspiele

Mit Werken von
Johann Strauss,
Carl Millöcker,
Josef Strauss,
Iosef Ivanovici,
Arthur Sullivan,
Georg Friedrich Händel,
Ludwig van Beethoven,
Gaetano Donizetti,
Jacques Offenbach,
Georg Philipp Telemann,
Luigi Cherubini,
Peter Tschaikowski,
Max Reger
und Bedřich Smetana

Thomas Wicklein,
Leitung

MO. 17.09.2018

**Babykonzert Nº 1
Vormittagskonzert**

**11:00 Uhr
Volksbad / Badehalle**

Die Jenaer Philharmonie
spielt kleine Musiken
für die Aller kleinsten
und Aller größten.

Thomas Wicklein,
Leitung

.....
Dieses Konzert wird
unterstützt vom
Jenaer Bündnis für Familie.

MO. 17.09.2018

**Babykonzert Nº 1
Nachmittagskonzert**

**16:00 Uhr
Volksbad / Badehalle**

Die Jenaer Philharmonie
spielt kleine Musiken
für die Aller kleinsten
und Aller größten.

Thomas Wicklein,
Leitung

.....
Dieses Konzert wird
unterstützt vom
Jenaer Bündnis für Familie.

SEPTEMBER

SO. 23.09.2018

Gastspiel
Weißenfels

16:00 Uhr
Kulturhaus der Stadt
Weißenfels

Musikalische Wasserspiele

DO. 27.09.2018

Sonderkonzert
Nº 1

20:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

Musikwelt ohne Grenzen
mit UWAGA

Mit Werken von
Edward Elgar,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Peter Tschaikowski,
Jean Sibelius,
Antonio Vivaldi,
Gustav Mahler,
Edvard Grieg u. a.

Ulrich Kern,
Leitung

SO. 30.09.2018

Kammerkonzert
Nº 1

11:00 Uhr
Rathausdiele

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Violine und
Klavier A-Dur KV 526

Ludwig van Beethoven:
Sonate für Violine und
Klavier Nr. 10 G-Dur

Marius Sima, Violine
Camelia Sima, Klavier



Donnerstagskonzert Nº 1

Mahler-Scartazzini- Zyklus

Simon Gaudenz, Leitung

— Joseph Haydn

Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob. I:6 „Der Morgen“

Andrea Lorenzo Scartazzini

„Torso“ für Orchester (Uraufführung)*

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 1 D-Dur

DO. 18.10.2018

20:00 Uhr
Volkshaus

* Ein gemeinsamer
Kompositionsauftrag der
Jenaer Philharmonie und des
Berner Symphonieorchesters

OKTOBER

FR. 05.10.2018

**Gastspiel
Arnstadt**

**19:30 Uhr
Theater im Schlossgarten**

Musikalische Wasserspiele

SO. 07.10.2018

**Stadtteilkonzert
Lobeda N° 1**

**15:00 Uhr
Stadtteilzentrum LISA**

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate für Violine und
Klavier A-Dur KV 526

Ludwig van Beethoven:
Sonate für Violine und
Klavier Nr. 10 G-Dur

Marius Sima, Violine
Camelia Sima, Klavier

SO. 14.10.2018

**Kammerkonzert
N° 2**

**11:00 Uhr
Rathausdiele**

Joseph Haydn:
Klaviertrio Nr. 44 E-Dur
Hob. XV:28

Gustav Mahler:
Klavierquartett a-Moll

Robert Fuchs:
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll
op. 15

Lydia Wunderlich, Violine
Alma-Sophie Starke,
Violoncello
Anne Picht, Viola
Alexandra Ismer, Klavier

OKTOBER

DO. 18.10.2018

**Donnerstagskonzert
Mahler-Scartazzini**

**20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Erstes Konzert des
Mahler-Scartazzini-Zyklus

Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob. I:6
„Der Morgen“

COMPOSER IN RESIDENCE
Andrea Lorenzo Scartazzini:
„Torso“ für Orchester (UA)

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Simon Gaudenz,
Leitung

.....
Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SO. 21.10.2018

**Stadtteilkonzert
Winzerla N° 1**

**15:00 Uhr
Gesamtschule Galileo,
Winzerla, Aula**

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett Nr. 15 a-Moll
op. 132

Guillaume Lekeu:
Quatour á cordes
Streichquartett G-Dur

Katharina-Viktoria Georgiev,
Violine
Weronika Tadzic, Violine
Anne Schuster, Viola
Christiane Backhaus,
Violoncello

SO. 28.10.2018

**Thementag
»Fantasie«**

**17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Robert Schumann:
Ouvertüre, Scherzo und
Finale für Orchester E-Dur
op. 52

Othmar Schoeck:
Violinkonzert B-Dur op. 21
„Quasi una fantasia“

Modest Mussorgski:
Bilder einer Ausstellung
(Instrumentation M. Ravel)

ARTIST IN RESIDENCE
Veronika Eberle, Violine

Simon Gaudenz,
Leitung

.....
Dieser Thementag wird von
der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.



SO. 28.10.2018

17:00 Uhr
Volkshaus

Thementag »Fantasie«

Veronika Eberle

Artist in Residence, Violine

Simon Gaudenz, Leitung

Robert Schumann

*Ouvertüre, Scherzo und Finale für Orchester
E-Dur op. 52*

Othmar Schoeck

Violinkonzert B-Dur op. 21, „Quasi una fantasia“

Modest Mussorgski

*Bilder einer Ausstellung
(Instrumentation Maurice Ravel)*

NOVEMBER

SO. 04.11.2018

Sonderkonzert Nº 2

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Krzysztof Penderecki:
Agnus Dei (aus dem
Polnischen Requiem)

Wolfgang Amadeus Mozart:
Requiem d-Moll KV 626
(Fass. Franz Xaver Süßmayr)

Elisabeth Rauch, Sopran
Marie Henriette Reinhold, Alt
Patrick Grahl, Tenor
Dominic Große, Bass

Berit Walther,
Leitung

Henriette Lätsch,
Alma-Sophie Starke,
Alexander Wegelin,
Markus Eckart,
Mariya Bobrovnikova,
Christiane Backhaus,
Bernd Hammrich,
N. N.,
Violoncello

MO. 05.11.2018

Philharmonie trifft Jazz

20:00 Uhr
TRAFO

Jenaer Philharmonie und
Sarah Buechi Septett

Simon Gaudenz,
Leitung

Das Konzert findet
in Kooperation mit der
Jazzmeile Thüringen statt.

FR. 09.11.2018

Freitagskonzert Nº 1

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

VON FEINDEN
ZU FREUNDEN
Ein europäisches
Erinnerungsmosaik
Gedenkveranstaltung:
100 Jahre Ende des
Ersten Weltkrieges

Maurice Ravel:
Ma mère l'oye – Ballett

Benjamin Ellin:
One before Zero für 2 Soli
(Mezzosopran / Bariton)
Knabenchor und Orchester

Marta Fontanals-Simmons,
Mezzosopran
Peter Savidge, Bariton

Knabenchor der Jenaer
Philharmonie

Benjamin Ellin,
Leitung

Das Konzert findet
im Rahmen des
Orchesternetzwerks ONE®
statt.

NOVEMBER

SO. 11.11.2018

Stadtteilkonzert
Lobeda N° 2

15:00 Uhr
Stadtteilzentrum LISA

Sergej Prokofjew:
Streichquartett Nr. 1 h-Moll
op. 50

Frank Bridge:
Three Idylls for
String Quartet

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett c-Moll op. 18
Nr. 4

tauber quartett:
Johannes Tauber, Violine
Lydia Wunderlich, Violine
Christian Götz, Viola
Alexander Wegelin,
Violoncello

SO. 11.11.2018

Kammerkonzert N° 3
Cello Oktett

18:00 Uhr
Rathausdiele

Astor Piazzolla:
Las Cuatro Estaciones Porteñas
– Primavera Porteña

David Popper:
Requiem op. 66

Theo Mackeben:
So oder so ist das Leben

Krzysztof Penderecki:
Agnus Dei (aus dem
Polnischen Requiem)

Theo Mackeben:
Schlummerlied

Ernest Bloch:
From Jewish Life

Theo Mackeben:
Nur nicht aus Liebe weinen

Astor Piazzolla:
Las Cuatro Estaciones Porteñas
– Invierno Porteño

Henriette Lätsch, Alma-
Sophie Starke, Alexander
Wegelin, Markus Eckart,
Mariya Bobrovnikova,
Christiane Backhaus,
Bernd Hammrich, N. N.,
Violoncello

SO. 18.11.2018

Gastspiel
Göttingen

16:00 Uhr
St. Jacobi-Kirche

Mit Werken von
Arnold Schönberg,
Dmitri Schostakowitsch
und Frank Martin



Donnerstagskonzert N° 2

Isabelle van Keulen

Violine, Leitung

Rosa Donata Sailer, Violine

DO. 22.11.2018

20:00 Uhr
Volkshaus

— Wolfgang Amadeus Mozart

*Concertone für zwei Violinen und Orchester
C-Dur KV 190*

Edward Elgar

Streicherserenade e-Moll op. 20

Witold Lutosławski

Trauermusik

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“

NOVEMBER

MI. 21.11.2018

Probegören

18:15 Uhr
Volkshaus / Groöer Saal

Erleben Sie Musik einmal ganz anders und nehmen Sie Platz, dicht an dicht mit dem Orchester! Die Geigerin Isabelle van Keulen spielt, leitet und moderiert.

Isabelle van Keulen,
Leitung

DO. 22.11.2018

Donnerstagskonzert
N° 2

20:00 Uhr
Volkshaus / Groöer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart:
Concertone für zwei Violinen
und Orchester C-Dur KV 190

Edward Elgar:
Streicherserenade e-Moll
op. 20

Witold Lutoslawski:
Trauermusik

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 35 D-Dur
KV 385 „Haffner“

Rosa Donata Sailer, Violine

Isabelle van Keulen, Leitung

.....
Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SO. 25.11.2018

Gedenk-Konzert

16:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

VON FEINDEN
ZU FREUNDEN

Ein europäisches
Erinnerungsmosaik
Gedenkveranstaltung:
100 Jahre Ende des
Ersten Weltkrieges

Christoph Willibald Gluck:
Psalm 130

Gabriel Fauré:
Messe de Requiem op. 48

Kantorei St. Michael Jena

Martin Meier,
Leitung



Thementag »Déjà-vu«

Andrey Boreyko und seine Klangwelt

SA. 01.12.2018

Andrey Boreyko

Ehrendirigent

17:00 Uhr
Volkshaus

Christa Schoenfeldinger, Glasharmonika
Roman Yusipej, Akkordeon
Hans Jürgen Schatz, Sprecher

— Zdeněk Fibich

Vodník – Der Wassermann – Melodram op. 15

Jörg Widmann

Armonica für Orchester

Igor Strawinski

Chant funeral

Feuervogel-Suite (1945)

DEZEMBER

SA. 01.12.2018

**Thementag »Déjà-vu«
Andrey Boreyko**

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Zdeněk Fibich:
Vodník – Der Wassermann –
Melodram op. 15

Jörg Widmann:
Armonica für Orchester

Igor Strawinski:
Chant funeral
Feuervogel-Suite Nr. 3

Christa Schoenfeldinger,
Glasharmonika
Roman Yusipej,
Akkordeon
Hans Jürgen Schatz,
Sprecher

Andrey Boreyko,
Leitung

.....
Dieser Thementag wird von
der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SA./SO. 08./09.12.2018

**Gastspiel
Würzburg**

20:00 Uhr / 17:00 Uhr
Neubaukirche

Jules Massenet:
La Vierge –
Die heilige Jungfrau,
Oratorium in 4 Teilen

MonteverdiChor Würzburg

Matthias Beckert,
Leitung

DO. 20.12.2018

**Donnerstagskonzert
Nº 3**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Henri Tomasi:
Fanfares liturgiques

Johann Sebastian Bach:
Partita h-Moll BWV 1002

Wolfgang Amadeus Mozart:
Serenade Nr. 10 B-Dur
KV 361 „Gran Partita“

ARTIST IN RESIDENCE
Veronika Eberle, Violine

Simon Gaudenz,
Leitung

.....
Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.



Donnerstagskonzert Nº 3

Veronika Eberle

Artist in Residence, Violine

Simon Gaudenz, Leitung

— Henri Tomasi

Fanfares liturgiques

Johann Sebastian Bach

Partita h-Moll BWV 1002

Wolfgang Amadeus Mozart

Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361, „Gran Partita“

DO. 20.12.2018

20:00 Uhr
Volkshaus

DEZEMBER**SO. 23.12.2018****Sonderkonzert
Nº 3****15:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael**Weihnachtskonzert
des KnabenchoresKnabenchor
der Jenaer PhilharmonieBerit Walther,
Leitung**DI. 25.12.2018****Sonderkonzert Nº 4
Weihnachtskonzert****17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**Ludwig van Beethoven:
Prometheus-OuvertüreWolfgang Amadeus Mozart:
Exsultate, jubilate F-Dur KV
165 (158a)Peter Cornelius:
Sechs Weihnachtslieder op. 8
(orch. Matthias Bucher)Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Pia Salome Bohnert, Sopran

Christoph-Mathias Mueller,
Leitung**MI. 26.12.2018****Gastspiel
Suhl****17:00 Uhr
Congress Center**Weihnachtskonzert
mit Werken von
Ludwig van Beethoven,
Wolfgang Amadeus Mozart
und Peter Cornelius**JANUAR****30.12.2018–06.01.2019****Tournee
China**Die Jenaer Philharmonie ist
auf Tournee und spielt in
einem der modernsten
Konzerthäuser Chinas,
der Qintai Concert Hall
in Wuhan, einen mehrteiligen
Beethoven-Zyklus sowie
ein traditionelles Neujahrs-
konzert.Christoph-Mathias Mueller,
Leitung**FR. 11.01.2019****Sonderkonzert Nº 5
Neujahrskonzert****20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**Johann Strauss: Liebesbot-
schaft – Polka schnellEmil Waldteufel: Mein Traum
(mon rêve) – Walzer op. 151Josef Strauss: Ohne Sorgen! –
Polka schnell op. 271Josef Strauss: Brennende Lie-
be – Polka Mazur op. 129Johann Strauss: Kuss-Walzer
op. 400Franz Lehár:
Chinesische BallettsuiteCamille Saint-Saëns: Danse
Bacchanale aus Samson et DalilaJohann Strauss: Stürmisch in
Lieb' und Tanz – Polka schnell
op. 393Johann Strauss: Liebeslieder –
Walzer op. 114Johann Strauss: Unter Donner
und Blitz – PolkaJosef Strauss: Delirien-Walzer
Polka op. 324Jacques Offenbach:
Ouvertüre aus Orpheus in der
Unterwelt (Arr. Binder)Christoph-Mathias Mueller,
Leitung**SO. 13.01.2019****Gastspiel
Weißenfels****16:00 Uhr
Kulturhaus**mit Werken von Johann
Strauss, Emil Waldteufel,
Josef Strauss, Franz Lehár,
Camille Saint-Saëns und
Jacques Offenbach

JANUAR

FR. 18.01.2019

Freitagskonzert
Nº 2

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Antonín Dvořák:
Othello-Ouvertüre op. 93

Peter Tschaikowski:
Variationen über
ein Rokoko-Thema op. 33

Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Wen-Sinn Yang, Violoncello

Justus Thorau,
Leitung

SO. 20.01.2019

Kammerkonzert
Nº 4

11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert:
Oktett F-Dur D 803

Rosa Donata Sailer, Violine
Christoph Hilpert, Violine
Frederik Nitsche, Viola
Alexander Wegelin,
Violoncello

Przemyslaw Bobrowski,
Kontrabass

Vincent Nitsche, Klarinette
Manfred Baumgärtner, Fagott
Hsin-Ju Lee, Horn

MO. 21.01.2019

Babykonzert
Nº 2

16:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Die Jenaer Philharmonie
spielt kleine Musiken für
die Aller kleinsten und
Aller größten.

Marius Sima,
Violine und Leitung

.....
Dieses Konzert wird
unterstützt vom
Jenaer Bündnis für Familie.

JANUAR

SA. 26.01.2019

Philharmonieball

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

„Tanzwelten,
Tänze & Träume“

Mit Werken von
Christoph Willibald Gluck,
Peter Tschaikowski,
Richard Strauss,
Amilcare Ponchielli,
Camille Saint-Saëns,
Alexander Borodin,
Georges Bizet und
Zoltán Kodály

Simon Gaudenz,
Leitung

SO. 27.01.2019

Stadtteilkonzert
Lobeda Nº 3

15:00 Uhr
Stadtteilzentrum LISA

Gioacchino Rossini:
Streichersonate Nr. 1 G-Dur

Antonio Vivaldi:
Violinkonzert D-Dur RV 222

Ottorino Respighi:
Quartetto Dorico P 144

Antonio Vivaldi:
Violinkonzert C-Dur RV 177

Jeannina Gutierrez de Sommer,
Violine
Heidrun Wenke, Violine
Hasmik Karapetyan, Viola
Alexander Wegelin,
Violoncello
Przemyslaw Bobrowski,
Kontrabass
Gabriele Campagna,
Solo-Violine
Christoph Hilpert,
Cembalo

DI. 29.01.2019

PHILHARMONIE
@UNI

19:00 Uhr
Aula der Universität

China trifft Europa

Wu Wei, Sheng

Simon Gaudenz,
Leitung und Moderation



Donnerstagskonzert N° 4

Wu Wei

Sheng (Chinesische Mundorgel)

DO. 31.01.2019

20:00 Uhr
Volkshaus

Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie,
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz, Leitung

Morten Lauridsen

*Dirait-on für Chor und Klavier
aus Les Chansons des Roses*

Claude Debussy

Claire de lune (orch. Caplet)

Enjott Schneider

Yin & Yang für Sheng und Orchester

Robert Schumann

An die Sterne

Nr. 1 aus Vier doppelchörige Gesänge op. 141

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

JANUAR

DO. 31.01.2019

Donnerstagskonzert
N° 4

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Morten Lauridsen: Dirait-on
für Chor und Klavier aus
Les Chansons des Roses

Claude Debussy:
Clair de lune (orch. Caplet)

Enjott Schneider:
Yin & Yang für Sheng und
Orchester

Robert Schumann:
An die Sterne
Nr. 1 aus Vier doppelchörige
Gesänge op. 141

Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Wu Wei, Sheng

Jenaer Madrigalkreis
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz,
Leitung

Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

FEBRUAR

SO. 03.02.2019

Kammerkonzert
N° 5

11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert:
Streichquartett Nr. 13 a-Moll
op. 29 „Rosamunde“

Franz Schubert:
Winterreise op. 89 D911
In einer Bearbeitung für
Singstimme und Streich-
quartett

Jeannina Gutierrez
de Sommer, Violine
Bettina Wappler, Violine 2
Hasmik Karapetyan, Viola
Christiane Backhaus,
Violoncello
Uwe Stickert, Tenor

SO. 03.02.2019

Stadtteilkonzert
Winzerla N° 2

15:00 Uhr
Gesamtschule Galileo,
Winzerla, Aula

Die Akademisten der
neu gegründeten
Dualen Orchesterakademie
Thüringen stellen sich mit
einem Kammermusik-
programm vor.

FEBRUAR

MO. 04.02.2019

Neujahrskonzert am Nachmittag

15:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Johann Strauss: Liebesbot-
schaft – Polka schnell

Emil Waldteufel: Mein Traum
(mon rêve) – Walzer op. 151

Josef Strauss: Ohne Sorgen! –
Polka schnell op. 271

Josef Strauss: Brennende
Liebe – Polka Mazur op. 129

Johann Strauss: Kuss-Walzer
op. 400

Franz Lehár: Chinesische
Ballettsuite

Camille Saint-Saëns: Danse
Bacchanale aus Samson et Dalila

Johann Strauss: Stürmisch in
Lieb' und Tanz – Polka schnell
op. 393

Johann Strauss: Liebeslieder –
Walzer op. 114

Johann Strauss: Unter Donner
und Blitz – Polka

Josef Strauss: Delirien-Walzer
Polka op. 324

Jacques Offenbach:
Ouvertüre aus Orpheus in der
Unterwelt (Arr. Binder)

Christoph-Mathias Mueller,
Leitung

SA./SO. 09.-10.02.2019

Gastspiel Würzburg

20:00 Uhr / 17:00 Uhr
Neubaukirche

Konzerte mit dem
MonteverdiChor Würzburg

Leitung, Matthias Beckert

SO. 17.02.2019

Kaffeekonzert Nº 2

15:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Phantastische Nacht

Mit Werken von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Peter Tschaikowski,
Nikolai Rimski-Korsakow,
Leroy Anderson und anderen

Ekhart Wycik,
Leitung



Donnerstagskonzert Nº 5

Elizabeth Reiter

Sopran

Christoph Altstaedt, Leitung

DO. 28.02.2019

20:00 Uhr
Volkshaus

— Alban Berg

Lyrische Suite

Joseph Marx

Orchesterlieder für hohe Stimme

Erich Korngold

*Schneeglöckchen / Ständchen /
Liebesbriefchen / Sommer*

Richard Strauss

Rosenkavalier-Suite TrV 227d

FEBRUAR**MÄRZ****DO. 28.02.2019****SO. 03.03.2019****FR. 08.03.2019****Donnerstagskonzert
Nº 5****Kammerkonzert
Nº 6****Gastspiel
Arnstadt****20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal****17:00 Uhr
Aula der Universität****19:30 Uhr
Theater im Schlossgarten**Alban Berg:
Lyrische SuiteEphraim Oscher:
Passacaglia

Phantastische Nacht

Joseph Marx:
Orchesterlieder für hohe
StimmeJohann Sebastian Bach:
Partita d-Moll BWV 1004Mit Werken von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Peter Tschaikowski,
Nikolai Rimski-Korsakow,
Leroy Anderson und anderenErich Korngold:
Schneeglöckchen /
Ständchen /
Liebesbriefchen /
SommerJohann Sebastian Bach:
Suite G-Dur BWV 1007Gonzalo Grau:
RumBachEkhart Wycik,
LeitungRichard Strauss:
Rosenkavalier-Suite TrV 227dARTIST IN RESIDENCE
Veronika Eberle, Violine

Elizabeth Reiter, Sopran

Edicson Ruiz, Kontrabaß
Gonzalo Grau, SchlagzeugChristoph Altstaedt,
Leitung**SO. 10.03.2019****SO. 10.03.2019****SO. 17.03.2019****Jugendkonzert
tutti pro****Thementag
»Schlagzeug«****Gastspiel
Weißenfels****11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal****17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal****16:00 Uhr
Kulturhaus**Im Turnus von zwei Jahren
kommen Musiker des Jugend-
orchesters der Musik- und
Kunstschule Jena und der
Jenaer Philharmonie zu
gemeinsamer Probenarbeit
und einem Konzert
zusammen.Avner Dorman:
Frozen in Time

Phantastische Nacht

Diese beispielhafte Form
des Zusammenwirkens zur
musikalischen Bildung von
Jugendlichen ist seit 2008
von der Deutschen Orchester-
vereinigung, der Jeunesses
Musicales Deutschland und
dem Verband deutscher
Musikschulen zur Orches-
terpatenschaft „tutti pro“
anerkannt und ausgezeichnet
worden.Heitor Villa-Lobos:
Bachianas Brasileiras Nr. 8Mit Werken von
Wolfgang Amadeus Mozart,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
Peter Tschaikowski,
Nikolai Rimski-Korsakow,
Leroy Anderson und anderenMaurice Ravel:
BóleroAlexej Gerassimez,
Schlagzeug

Ekhart Wycik, Leitung

Eduardo Strausser,
Leitung.....
Dieser Thementag wird von
der Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.Eduardo Strausser,
Leitung



SO. 10.03.2019

11:00 Uhr
Jugendkonzert
tutti pro

17:00 Uhr
Volkshaus

Thementag »Schlagzeug«

Alexej Gerassimez

Schlagzeug

Eduardo Strausser, Leitung

Avner Dorman

Frozen in Time

Heitor Villa-Lobos

Bachianas Brasileiras Nr. 8

Maurice Ravel

Bóléro

MÄRZ

MI. 20.03.2019

Probeghören

18:15 Uhr
Volkshaus / GroÙer Saal

Musik einmal ganz anders:
nehmen Sie Platz, dicht an
dicht mit dem Orchester!
Erleben Sie hautnah,
wie ein bekanntes Werk
neu entsteht!

Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tánze op. 45

Simon Gaudenz,
Leitung und Moderation

FR. 22.03.2019

Freitagskonzert
Nº 3

20:00 Uhr
Volkshaus / GroÙer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart:
Maurerische Trauermusik
c-Moll KV 477

Arthur Honegger:
La danse des Morts für
Sopran, Alt und Bariton,
Sprecher, Chor und
Orchester H 131

Sergej Rachmaninow:
Sinfonische Tánze op. 45

Jardena Flückiger, Sopran
Silke Gáng, Alt
Robert Koller, Bariton

Leander Gerdes, Sprecher

Philharmonischer Chor Jena
Einstudierung: Berit Walther

Simon Gaudenz,
Leitung

SO. 24.03.2019

Familienkonzert
Nº 1

11:00 Uhr
Volkshaus / GroÙer Saal

Fabian Künzli:
Das fliegende Orchester
für Sprecher und Orchester

Ulrich Kern,
Leitung



Donnerstagskonzert № 6

Lilya Zilberstein

Klavier

DO. 28.03.2019

20:00 Uhr
Volkshaus

Männerchor des Knabenchores der Jenaer Philharmonie
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz, Leitung

— Dimitri Bortnjanski

Tebe pojom für Männerchor

Peter Tschaikowski

Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44

Dmitri Schostakowitsch

Sinfonie Nr. 15

APRIL

DO. 28.03.2019

**Donnerstagskonzert
№ 6**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Dimitri Bortnjanski:
Tebe pojom für Männerchor

Peter Tschaikowski:
Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur
op. 44

Dmitri Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 15

Lilya Zilberstein, Klavier

Männerchor des Knaben-
chores der Jenaer
Philharmonie
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz,
Leitung

Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SO. 31.03.2019

**Kammerkonzert
№ 7**

11:00 Uhr
Rathausdiele

Giovanni Gabrieli:
Canzona per sonare a quattro

Robert Schumann:
Adagio und Allegro As-Dur
op. 70

Claude Barthélemy:
Banlieue IV für Tenorposaune
und Bassposaune

Daniel Schnyder:
Duo Concertante für Tenor-
posaune und Bassposaune

Christian Gottlieb Müller:
Concertino Es-Dur op. 5 für
Posaune und Klavier

Jean-Michel Defaye:
Deux Danses für Posaune
und Klavier

Henri Tomasi:
Être ou ne pas être, Mono-
logue d'Hamlet für Solotuba
und drei Posaunen

Carl-Philipp Kaptain, Posaune
Martin Zuckschwerdt, Posaune
Douglas Murdoch, Bassposaune
Bruno Osinski, Tuba
Saori Tomidokoro, Klavier

SA. 06.04.2019

**Kammerkonzert
№ 8**

17:00 Uhr
Rathausdiele

Die Akademisten der
neu gegründeten
Dualen Orchesterakademie
Thüringen stellen sich mit
einem Kammermusik-
programm vor.

APRIL**SO. 07.04.2019****Kaffeekonzert
Nº 3****15:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Bella Italia

Mit Werken von
Gioacchino Rossini,
Peter Tschaikowsky,
Pietro Mascagni,
Antonio Pasculli und
Giuseppe Verdi

N. N., Oboe

Ivo Hentschel,
Leitung**SO. 14.04.2019****Gastspiel
Thalbürgel****17:00 Uhr
Klosterkirche Thalbürgel**

Johann Sebastian Bach
Johannespassion BWV 245

Knabenchor der Jenaer
Philharmonie

Berit Walther,
Leitung

FR. 12.04.2019**Freitagskonzert
Nº 4****20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Ludwig van Beethoven:
König Stephan-Ouvertüre
op. 117

Fabrice Bollon:
Your Voice Out of the Lamb
für Blockflöte und Orchester

Peter Tschaikowski:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74
„Pathétique“

Michala Petri, Blockflöte

Fabrice Bollon,
Leitung

MAI**MI. 01.05.2019****Sonderkonzert
Nº 8****20:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael**

BlechKLANGPhilharmonie
Eine Bläser-Promenade

.....

Eine Kooperation mit der
Brass Band BlechKLANG

Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SO. 05.05.2019**Kammerkonzert
Nº 9****11:00 Uhr
Rathausdiele**

Paul Hindemith:
Quartett für Klarinette
und Klaviertrio

Ron Weidberg:
Variations on a theme
of Mozart

Walter Rabl:
Quartett op. 1

Trio ViKlarEllo

Weronika Tadzik, Violine
Christof Reiff, Klarinette
Henriette Lätsch, Violoncello
Cora Irsen, Klavier

SO. 05.05.2019**Kaffeekonzert
Nº 4****15:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal**

Éljen a Magyar!
Ein feuriges ungarisches
Konzert!

Werke von Johann Strauss,
Johannes Brahms, Franz Liszt,
Béla Bartók, Johann Strauss,
Zoltán Kodály, Hector Berlioz
und anderen

Thomas Wicklein,
Leitung



Donnerstagskonzert N° 7

Christian Zacharias

Leitung & Klavier

DO. 09.05.2019

20:00 Uhr / Volkshaus

DI. 07.05.2019

Annäherungen
an Bruckner

20:00 Uhr / Volkshaus

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108

MAI

DI. 07.05.2019

ExtraKonzert

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Annäherungen an Bruckner

Christian Zacharias,
Klavier

MI. 08.05.2019

Probehören
& Hörprobe

18:15 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Erleben Sie Musik einmal
ganz anders und nehmen
Sie Platz, dicht an dicht
mit dem Orchester!

W. A. Mozart:
Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur

Christian Zacharias,
Klavier, Leitung
und Moderation

DO. 09.05.2019

Donnerstagskonzert
N° 7

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur

Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 8 c-Moll
WAB 108

Christian Zacharias,
Klavier und Leitung

Diese Konzerte werden
von der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur
und Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

MAI

SO. 12.05.2019	SO. 12.05.2019	FR. 17.05.2019
Familienkonzert Nº 2	Paradiescafé-Konzert Nº 1	Freitagskonzert Nº 5
11:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal	16:00 Uhr Paradiescafé	20:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal
Andreas N. Tarkmann: Zwerg Nase für Sprecher und Orchester	Johann Sebastian Bach: Die Kunst der Fuge BWV 1080	ARTIST IN RESIDENCE Veronika Eberle
Ekhart Wycik, Leitung	Szymon Laks: Streichquartett Nr. 3 auf polnische Volksweisen	Leoš Janáček: Idyll JW 6/3
Patrick Rohbeck, Erzähler	Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 5 Es-Dur op. 44	Joseph Haydn: Violinkonzert Nr. 4 G-Dur Hob. VIIa:4
	Vivamente-Quartett: Heidrun Wenke, Violine Christoph Hilpert, Violine Frederik Nitsche, Viola Markus Eckart, Violoncello	Antonín Dvořák: Serenade E-Dur op. 22
	Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen	Veronika Eberle, Violine und Leitung
	 Das Konzert wird von der Beauftragten der Bundes- regierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

SO. 19.05.2019	SA. 25.05.2019	SO. 26.05.2019
Stadtteilkonzert Lobeda Nº 4	Gastspiel Suhl	Thementag »Mahler- Scartazzini-Projekt«
15:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA	17:00 Uhr Congress Center	17:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal
Die Akademisten der neu gegründeten Dualen Orchesterakademie Thüringen stellen sich mit einem Kammermusik- programm vor.	Gustav Mahler Simon Gaudenz, Leitung	COMPOSER IN RESIDENCE Andrea Lorenzo Scartazzini: Neues Werk (Uraufführung)
		Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 c-Moll
		Ashley Thouret, Sopran
		Evelyn Krahe, Alt
		Philharmonischer Chor, Madrigalkreis und Knaben- chor der Jenaer Philharmonie, Einstudierung Berit Walther
		Simon Gaudenz, Leitung
	 Dieser Thementag wird von der Beauftragten der Bundes- regierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.



Thementag »Aufersteh'n«

Mahler-Scartazzini-Projekt N° 2

Ashley Thouret, Sopran
Evelyn Krahe, Alt

Philharmonischer Chor, Jenaer Madrigalkreis,
Knabenchor der Jenaer Philharmonie
Einstudierung Berit Walther

Simon Gaudenz, Leitung

— Andrea Lorenzo Scartazzini

Neues Werk (Uraufführung)*

Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 2 c-Moll, „Auferstehungssinfonie“

JUNI

SO. 02.06.2019

Kammerkonzert
N° 10

11:00 Uhr
Rathausdiele

Joseph Haydn:
Klaviertrio Nr. 39 G-Dur
Hob. XV/25

Dmitri Schostakowitsch:
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll

Antonín Dvořák:
Klaviertrio Nr. 4 e-Moll
op. 90 „Dumky“-Trio

Katharina-Viktoria Georgiev,
Violine
Christiane Backhaus,
Violoncello
Marcos Kopf, Klavier

MI. 05.06.2019

Probehören
& HörProbe

11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Erleben Sie Musik einmal
ganz anders und nehmen Sie
Platz, dicht an dicht mit dem
Orchester!

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 41 C-Dur
KV 551 „Jupiter“

Simon Gaudenz,
Leitung und Moderation

MI. 05.06.2019

PHILHARMONIE
@UNI

20:00 Uhr Physikhörsaal
der Universität

Sphärenklänge
Ein Dialog zwischen Musik
und Kosmologie

N. N., Moderation

Simon Gaudenz,
Leitung

JUNI

DO. 06.06.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 8**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Sternstunden der Musik –
Musik & Kosmos

Ēriks Ešenvalds:
Stars für Chor und Gläser

Jean-Philippe Rameau:
Entrée des Muses
aus Les Boréades

Anestis Logothetis:
Polymeron
aus Himmelsmechanik

Jean-Philippe Rameau:
Hymne à la nuit
für Chor a cappella

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 41 C-Dur
KV 551 „Jupiter“

Jenaer Madrigalkreis
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz,
Leitung

FR. 14.06.2019

**Freitagskonzert
Nº 6**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Edward Elgar:
Violinkonzert h-moll op. 61

Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur
WAB 104 „Romantische“

ARTIST IN RESIDENCE
Veronika Eberle, Violine

Simon Gaudenz,
Leitung

.....
Das Konzert wird von der
Beauftragten der Bundes-
regierung für Kultur und
Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen
Bundestages gefördert.

SO. 16.06.2019

**Kammerkonzert
Nº 11**

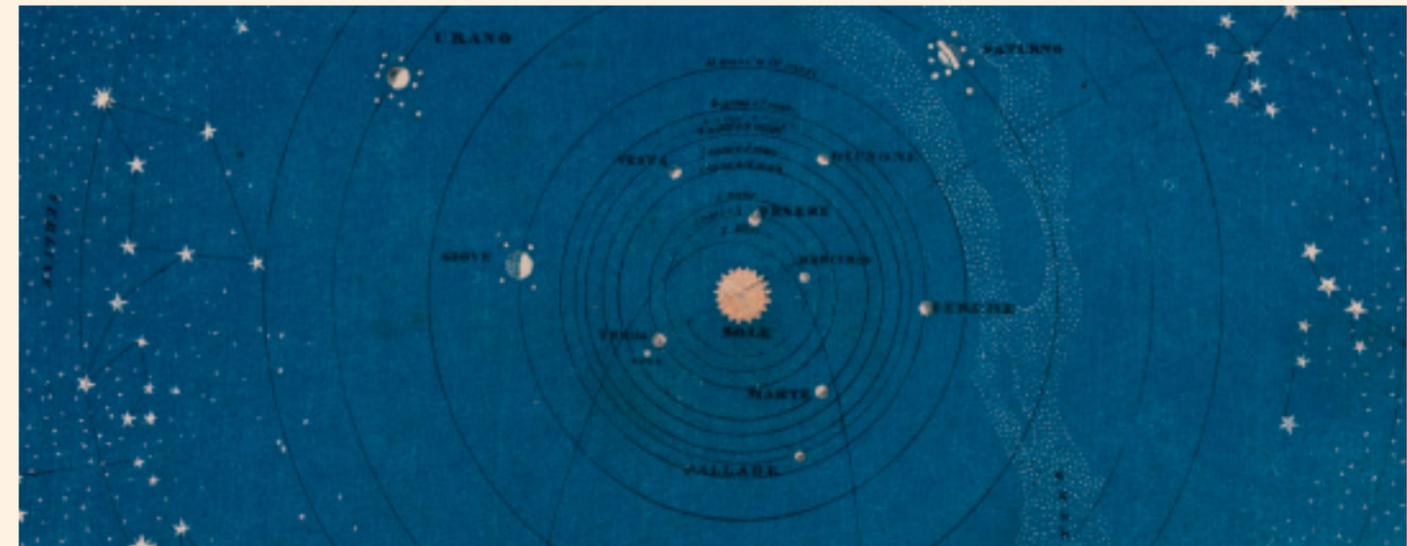
11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert:
Ouvertüre für Streichquintett
c-Moll D 8

Karol Szymanowski:
Streichquartett Nr. 1 C-Dur
op. 37

Johannes Brahms:
Streichquintett Nr. 2 G-Dur
op. 111

Weronika Tadzic, Violine
Christoph Hilpert, Violine
Christian Götz, Viola
Frederik Nitsche, Viola
Alma-Sophie Starke,
Violoncello



Donnerstagskonzert Nº 8

Sternstunden

Musik & Kosmos

DO. 06.06.2019

20:00 Uhr
Volkshaus

Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie,
Berit Walther, Leitung

Simon Gaudenz, Leitung

Ēriks Ešenvalds

Stars für Chor und Gläser

Jean-Philippe Rameau

Entrée des Muses aus Les Boréades

Anestis Logothetis

Polymeron aus Himmelsmechanik

Jean-Philippe Rameau

Hymne à la nuit für Chor a cappella

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“



Thementag »Dirigieren«

Zwischen Handwerk, Talentschmiede und Geniekult ... Dirigent, Orchester, Solist – und Publikum im Quartett

SO. 30.06.2019

17:00 Uhr / Volkshaus

In Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

— Maurice Ravel

Klavierkonzert G-Dur

Johannes Brahms

Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102

FR./SA. 21./22.06.2019

ArenaOuvertüre
Stadtteiler

21:00 Uhr
Festplatz Lobeda-West

„Faramondo“ – eine Händel HipHOera von Wolfgang Adenberg (Buch), Benjamin Köthe (Musik), Bernd Ruf (Konzept) nach der Oper Faramondo von Georg Friedrich Händel

Musikalisches Jugendprojekt der Jenaer Philharmonie, Barock trifft auf Hip-Hop, Mittelalter auf Generation Z, Faramondo auf Big G.

Bernd Ruf, Leitung

Das Projekt wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

SO. 23.06.2019

Kammerkonzert
N° 12

11:00 Uhr
Rathausdiele

Flügel für die Jugend

Dieser Sonntagvormittag steht ganz im Zeichen des musikalischen Nachwuchses: In dem jährlich stattfindenden Konzert „Flügel für die Jugend“ stellen Klavierschüler der Musik- und Kunstschule Jena sowie des Musikgymnasiums Schloss Belvedere Weimar ihr Können vor.

SO. 30.06.2019

Thementag
»Dirigieren«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Zwischen Handwerk, Talentschmiede und Geniekult – Dirigent, Orchester, Solist – und Publikum im Quartett

Maurice Ravel:
Klavierkonzert G-Dur

Johannes Brahms:
Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102

Absolventen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

In Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Dieser Thementag wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

JULI

SO. 07.07.2019

**Paradiescafé-Konzert
Nº 2**

**16:00 Uhr
Paradies-Café**

Gioacchino Rossini:
Bläserquartett Nr. 1 F-Dur

Gioacchino Rossini:
Bläserquartett Nr. 5 D-Dur

Eugène Walckiers:
Bläserquartett Nr. 4 B-Dur
op. 48

Vincent Nitsche, Klarinette
Anssi Kinnunen, Horn
Veronika Kinnunen, Flöte
Hedwig Dworazik, Fagott

Ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

SA. 27.07.2019

**Weimarer
Meisterkurse**

**19:30 Uhr
Weimarhalle, Weimar**

„Die Besten zum Schluss“
Abschlusskonzert der 60.
Weimarer Meisterkurse

Markus L. Frank,
Leitung

Konzertübersicht

Donnerstagskonzerte

DO. 18.10.2018

**Donnerstagskonzert
Mahler-Scartazzini**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Joseph Haydn,
Andrea Lorenzo Scartazzini,
Gustav Mahler

DO. 22.11.2018

**Donnerstagskonzert
Nº 2**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart,
Edward Elgar,
Witold Lutosławski,
Wolfgang Amadeus Mozart

DO. 20.12.2018

**Donnerstagskonzert
Nº 3**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Henri Tomasi,
Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart

DO. 31.01.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 4**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Morten Lauridsen,
Claude Debussy,
Enjott Schneider,
Robert Schumann

DO. 28.02.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 5**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Alban Berg,
Joseph Marx,
Erich Korngold,
Richard Strauss

DO. 28.03.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 6**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Dimitri Bortnianski,
Peter Tschaikowski,
Dmitri Schostakowitsch

DO. 09.05.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 7**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart,
Anton Bruckner

DO. 06.06.2019

**Donnerstagskonzert
Nº 8**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Ēriks Ešenvalds,
Jean-Philippe Rameau,
Anestis Logothetis,
Wolfgang Amadeus Mozart

Freitagskonzerte

FR. 09.11.2018

**Freitagskonzert
Nº 1**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Maurice Ravel,
Benjamin Ellin

FR. 18.01.2019

**Freitagskonzert
Nº 2**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Antonín Dvořák,
Peter Tschaikowski,
Ludwig van Beethoven

FR. 22.03.2019

**Freitagskonzert
Nº 3**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Wolfgang Amadeus Mozart,
Arthur Honegger,
Sergej Rachmaninow

FR. 12.04.2019

**Freitagskonzert
Nº 4**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Ludwig van Beethoven,
Fabrice Bollon,
Peter Tschaikowski

FR. 17.05.2019

**Freitagskonzert
Nº 5**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Leoš Janáček,
Joseph Haydn,
Antonín Dvořák

FR. 14.06.2019

**Freitagskonzert
Nº 6**

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Edward Elgar,
Anton Bruckner

Sonntagskonzerte / Thementage

SO. 28.10.2018

Thementag
»Fantasie«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Robert Schumann,
Othmar Schoeck,
Modest Mussorgski

SA. 01.12.2018

Thementag »Déjà-vu«
Andrey Boreyko

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Zdeněk Fibich,
Jörg Widmann,
Igor Strawinski

SO. 10.03.2019

Thementag
»Schlagzeug«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Avner Dorman,
Heitor Villa-Lobos,
Maurice Ravel

SO. 26.05.2019

Thementag »Mahler-
Scartazzini-Projekt«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Andrea Lorenzo Scartazzini,
Gustav Mahler

SO. 30.06.2019

Thementag
»Dirigieren«

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Maurice Ravel,
Johannes Brahms

Sonderkonzerte

DO. 27.09.2018

Sonderkonzert
Nº 1

20:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

Musikwelt ohne Grenzen
mit UWAGA

SO. 04.11.2018

Sonderkonzert
Nº 2

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Krzysztof Penderecki,
Wolfgang Amadeus Mozart

SO. 23.12.2018

Sonderkonzert
Nº 3

15:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

Weihnachtskonzert
des Knabenchores

DI. 25.12.2018

Sonderkonzert Nº 4
Weihnachtskonzert

17:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Ludwig van Beethoven,
Wolfgang Amadeus Mozart,
Peter Cornelius

FR. 11.01.2019

Sonderkonzert Nº 5
Neujahrskonzert

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Johann Strauss, Emil Wald-
teufel, Josef Strauss, Franz
Lehár: Camille Saint-Saëns,
Jacques Offenbach

SA. 26.01.2019

Sonderkonzert Nº 6
Philharmonieball

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Christoph Willibald Gluck,
Peter Tschaikowski,
Richard Strauss, Amilcare
Ponchielli u.a.

MO. 04.02.2019

Neujahrskonzert
am Nachmittag

15:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Johann Strauss, Emil Wald-
teufel, Josef Strauss, Franz
Lehár, Camille Saint-Saëns,
Jacques Offenbach

MI. 01.05.2019

Sonderkonzert
Nº 8

20:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

BlechKLANGPhilharmonie
Eine Bläser-Promenade

SO. 09.09.2018

Collegienhof-
serenade

17:00 Uhr
Collegienhof

Antonio Vivaldi:
Die vier Jahreszeiten op. 8

Kammerkonzerte

SO. 30.09.2018

Kammerkonzert
Nº 1

11:00 Uhr
Rathausdiele

Wolfgang Amadeus Mozart,
Ludwig van Beethoven

SO. 14.10.2018

Kammerkonzert
Nº 2

11:00 Uhr
Rathausdiele

Joseph Haydn,
Gustav Mahler,
Robert Fuchs

SO. 11.11.2018

Kammerkonzert Nº 3
Cello Oktett

18:00 Uhr
Rathausdiele

Astor Piazzolla, David Popper,
Theo Mackeben, Krzysztof
Penderecki, Ernest Bloch

SO. 20.01.2019

Kammerkonzert
Nº 4

11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert

SO. 03.02.2019

Kammerkonzert
Nº 5

11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert

SO. 03.03.2019

Kammerkonzert
Nº 6

17:00 Uhr
Aula der Universität

Ephraim Oscher,
Johann Sebastian Bach,
Gonzalo Grau

SO. 31.03.2019

Kammerkonzert
Nº 7

11:00 Uhr
Rathausdiele

Giovanni Gabrieli, Robert
Schumann, Claude Barthélémy,
Daniel Schnyder, Christian
Gottlieb Müller, Jean-Michel
Defaye, Henri Tomasi

SA. 06.04.2019

Kammerkonzert
Nº 8

17:00 Uhr
Rathausdiele

Akademisten stellen sich vor

SO. 05.05.2019

Kammerkonzert
Nº 9

11:00 Uhr
Rathausdiele

Paul Hindemith,
Ron Weidberg,
Walter Rabl

Kammerkonzerte

SO. 02.06.2019

Kammerkonzert
Nº 10

11:00 Uhr
Rathausdiele

Joseph Haydn,
Dmitri Schostakowitsch,
Antonín Dvořák

SO. 16.06.2019

Kammerkonzert
Nº 11

11:00 Uhr
Rathausdiele

Franz Schubert,
Karol Szymanowski,
Johannes Brahms

SO. 23.06.2019

Kammerkonzert
Nº 12

11:00 Uhr
Rathausdiele

Flügel für die Jugend

Paradiescafékonzerte

SO. 12.05.2019

Paradiescafé-Konzert
Nº 1

16:00 Uhr
Paradiescafé

Johann Sebastian Bach,
Szymon Laks,
Felix Mendelssohn Bartholdy

SO. 07.07.2019

Paradiescafé-Konzert
Nº 2

16:00 Uhr
Paradies-Café

Gioacchino Rossini,
Eugène Walckiers

Stadtteilkonzerte

SO. 07.10.2018	SO. 11.11.2018	SO. 27.01.2019
Stadtteilkonzert Lobeda N° 1	Stadtteilkonzert Lobeda N° 2	Stadtteilkonzert Lobeda N° 3
15:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA	15:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA	15:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA
Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven	Sergei Prokofjew, Frank Bridge, Ludwig van Beethoven	Gioacchino Rossini, Antonio Vivaldi, Ottorino Respighi
SO. 19.05.2019	SO. 21.10.2018	SO. 03.02.2019
Stadtteilkonzert Lobeda N° 4	Stadtteilkonzert Winzerla N° 1	Stadtteilkonzert Winzerla N° 2
15:00 Uhr Stadtteilzentrum LISA	15:00 Uhr Gesamtschule Galileo, Winzerla, Aula	15:00 Uhr Gesamtschule Galileo, Winzerla, Aula
Akademisten stellen sich vor	Ludwig van Beethoven, Guillaume Lekeu	Akademisten stellen sich vor

Kaffeekonzerte

SO. 16.09.2018	SO. 16.09.2018	SO. 17.02.2019
Brunchkonzert	Kaffeekonzert N° 1	Kaffeekonzert N° 2
11:00 Uhr Volksbad / Badehalle	15:00 Uhr Volksbad / Badehalle	15:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal
Musikalische Wasserspiele	Musikalische Wasserspiele	Phantastische Nacht
Johann Strauss, Carl Millöcker, Josef Strauss, Iosef Ivanovici, Arthur Sullivan u. v. a.	Johann Strauss, Carl Millöcker, Josef Strauss, Iosef Ivanovici, Arthur Sullivan u. v. a.	Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Peter Tschaikowski u. v. a.
SO. 07.04.2019	SO. 05.05.2019	
Kaffeekonzert N° 3	Kaffeekonzert N° 4	
15:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal	15:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal	
Bella Italia	Éljen a Magyar! Ein feuriges ungarisches Konzert!	
Giacchino Rossini, Peter Tschaikowski, Pietro Mascagni, Antonio Pasculli, Giuseppe Verdi	Johann Strauss, Johannes Brahms, Franz Liszt, Béla Bartók, Zoltán Kodály, Hector Berlioz	

Familien- und Kinderkonzerte

SO. 24.03.2019	SO. 12.05.2019	DO. 20.09.2018
Familienkonzert Nº 1	Familienkonzert Nº 2	Kindergartenkonzert
11:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal	11:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal	09:30–10:30 Uhr Volksbad
Fabian Künzli: Das fliegende Orchester für Sprecher und Orchester	Andreas N. Tarkmann: Zwerg Nase für Sprecher und Orchester	Anmeldung bitte über philharmonie@jena.de

Babykonzerte

MO. 17.09.2018	MO. 17.09.2018	MO. 21.01.2019
Babykonzert Nº 1 Vormittagskonzert	Babykonzert Nº 1 Nachmittagskonzert	Babykonzert Nº 2
11:00 Uhr Volksbad / Badehalle	16:00 Uhr Volksbad / Badehalle	16:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal
Die Jenaer Philharmonie spielt kleine Musiken für die Allerkleinsten und Allergrößten.	Die Jenaer Philharmonie spielt kleine Musiken für die Allerkleinsten und Allergrößten.	Die Jenaer Philharmonie spielt kleine Musiken für die Allerkleinsten und Allergrößten.

Probeghören

MI. 20.03.2019	MI. 08.05.2019	MI. 05.06.2019
Probeghören	Probeghören & HörProbe	Probeghören & HörProbe
18:15 Uhr Volkshaus / Großer Saal	18:15 Uhr Volkshaus / Großer Saal	11:00 Uhr Volkshaus / Großer Saal
ab Klasse 9 und freier Verkauf	ab Klasse 9 und freier Verkauf	ab Klasse 8 und freier Verkauf
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze	Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert 12 A-Dur KV 414	Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

Schülerkonzerte

DI. 23.10.2018

Konzert für Schüler
Nº 1

9:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 3

Peter Tschaikowski:
Nussknacker-Suite op. 71a

DI. 23.10.2018

Konzert für Schüler
Nº 2

10:30 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 4

Engelbert Humperdinck:
Hänsel und Gretel

DI. 30.10.2018

Konzert für Schüler
Nº 3

9:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 1

Sergej Prokofjew:
Peter und der Wolf

DI. 30.10.2018

Konzert für Schüler
Nº 4

10:30 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 2

Camille Saint-Saëns:
Der Karneval der Tiere

Bitte beachten Sie unsere Hinweise in der Rubrik „MUSIK macht schlau“ auf Seite 108.

HörProben für Schüler

MI. 05.09.2018

HörProbe
Nº 1

11:00 Uhr
Alter Güterbahnhof

Klasse 5 und 6

Antonio Vivaldi:
Die vier Jahreszeiten

MI. 17.10.2018

HörProbe
Nº 2

11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 11 bis 13

Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

DO. 07.03.2019

HörProbe
Nº 3

11:30 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 7 bis 9

Avner Dorman:
Frozen in Time

MI. 10.04.2019

HörProbe
Nº 4

11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 10 bis 11

Fabrice Bollon:
Your Voice Out of the Lamb
für Blockflöte und Orchester

MI. 08.05.2019

HörProbe
Nº 5

18:15 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

ab Klasse 9 und offener Verkauf

Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert 12 A-Dur KV 414

MI. 05.06.2019

HörProbe
Nº 6

11:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Klasse 8 bis 10

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551
„Jupiter“

Bitte beachten Sie unsere Hinweise in der Rubrik „MUSIK macht schlau“ auf Seite 108.

Extrakonzerte

SO. 25.11.2018

Gedenkkonzert

16:00 Uhr
Stadtkirche St. Michael

VON FEINDEN
ZU FREUNDEN

Christoph Willibald Gluck,
Gabriel Fauré

Kantorei St. Michael Jena
Martin Meier, Leitung

MI. 07.05.2019

Annäherungen
an Bruckner

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Christian Zacharias,
Klavier

FR./SA. 21./22.06.2019

ArenaOuvertüre
Stadtteileroper

21:00 Uhr
Festplatz Lobeda-West

„Faramondo“ –
eine Händel HipHOpera

Bernd Ruf, Leitung

PHILHARMONIE@UNI

DI. 29.01.2019

PHILHARMONIE
@UNI

19:00 Uhr
Aula der Universität

China trifft Europa

MI. 05.06.2019

PHILHARMONIE
@UNI

20:00 Uhr Physikhörsaal
der Universität

Sphärenklänge

MO. 05.11.2018

Philharmonie
trifft Jazz

20:00 Uhr
Trafostation

Jenaer Philharmonie und
Sarah Buechi Septett





Musikpädagogik & Kooperationen



MUSIK macht schlau

Musikalische Angebote für Kinder zum Mitmachen und Mithören

Babykonzerte

Klassische Musik fördert nachweislich die Entwicklung von Kindern. Das Angebot richtete sich an Schwangere, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. In gänzlich zwangloser Atmosphäre können Kleinkinder erste Erfahrungen mit der Musik sammeln. Krabbelmatten sind ausgelegt, die Stuhlreihen gelichtet, Platz zum Wickeln ist vorhanden. Ein Kooperationsprojekt mit dem Jenaer Bündnis für Familie.

»Jeder Mensch ist ein Musiker. Nur hast Du vielleicht noch nicht Dein Instrument entdeckt!«

HEIKO SCHULZ-KOSEL

Familienkonzerte

Sonntag, 11 Uhr, Volkshaus Jena. Diesen Termin sollten sich junge Familien vormerken. Jüngere Kinder und ihre Geschwister werden in einem etwa einstündigen moderierten Konzert spielerisch an die klassische Musik herangeführt.

tutti pro

Einer für alle, alle für einen: Das Jugendorchester der Musik- und Kunstschule Jena und die Jenaer Philharmonie gestalten ein gemeinsames Konzert vom Probenbeginn bis zur Aufführung. Eine beispiellose Form der musikalischen Bildung von Jugendlichen.

tutti pro ist eine Initiative der Deutschen Orchestervereinigung, Jeunesses Musicales Deutschland und dem Verband deutscher Musikschulen. Ein Kooperationsprojekt mit „ONE® – an Orchestra Network for Europe“.

Schülerkonzerte

Als fester Bestandteil in der Jenaer Musikpädagogik erlebt wohl jedes Grundschulkind einmal ein Schülerkonzert mit der Jenaer Philharmonie. In jedem Schuljahr bieten wir für die Klassenstufen 1 bis 4 vier Schülerkonzerte, in denen jeweils Peter Tschaikowskis „Nussknacker“-Suite, Orchesterstücke aus Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“ sowie Sergej Prokofjews „Peter und der Wolf“ und Camille Saint-Saëns vorgestellt und moderiert werden. Die Konzerte dauern jeweils etwa 45 Minuten. Sehen Sie das Programm in der Konzertübersicht. (Kostenbeitrag je Schüler: 2 €)

Musiker in der Schule

Musiker des Orchesters machen den Unterricht zu einem Erlebnis! Interessante Anekdoten aus dem Leben der Komponisten und Musiker, kleine Musikdarbietungen, unterschiedliche Mitmachaktionen und anschauliche Instrumentenkunde machen Lust auf das Entdecken von Musik und Musikinstrumenten, laden zum Staunen und zum Selber-Ausprobieren ein.

Mit Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Jena e. V. und des Fachdienstes Jugend und Bildung der Stadt Jena.

- Karten für die Baby- und Familienkonzerte und die Reihe tutti pro erhalten Sie über den freien Ticketverkauf.

- Ansprechpartner:
Staatliches Schulamt
Ostthüringen,
Frau Katrin Osterloh:
Katrin.Osterloh@schulamt.thueringen.de

-
- Ansprechpartner für „Musiker in der Schule“, „Musik und Literatur für Kindergartenkinder“, „Klasse! Philharmonie-Reporter“:

Schulbeauftragter der Jenaer Philharmonie:
Markus Eckart

schulbeauftragter.
philharmonie@jena.de

„Klasse! Philharmonie-Reporter“

Ein Kooperationsprojekt mit dem Offenen Kanal Jena (OKJ) und der örtlichen Presse (ab Klasse 8).

Neugierig, wie es hinter den Kulissen der Jenaer Philharmonie aussieht? Als „Philharmonie-Reporter“ erleben Schüler hautnah, wie ein Konzert vorbereitet wird. Sie sind bei den Proben dabei, sie sprechen mit den Musikern, den Dirigenten, den Solisten, der Intendantin und allen weiteren Mitarbeitern des Orchesters. Mit den von ihnen selbst gesammelten Informationen und Materialien können die Schüler auf unterschiedliche Art und Weise kreativ werden. Sie können ein Radiofeature im Offenen Kanal Jena (OKJ) gestalten, eine Sonderseite in der örtlichen Tageszeitung erstellen oder ein Rahmenprogramm wie eine Konzerteinführung zu einem Konzert ausarbeiten.

Gekrönt wird das einmal pro Spielzeit stattfindende Projekt mit einem abschließenden Konzertbesuch.

HörProben für Schüler

In Alltagskleidung und ganz ohne Scheu, aber mit einer gehörigen Portion Neugier versehen, können Schüler der Klassen 5 bis 13 das Orchester, die Solisten und Dirigenten von Welt bestaunen und den überwältigenden Klang eines großen Sinfonieorchesters mit allen Sinnen in einer altersgemäß moderierten Orchesterprobe erleben. Sehen Sie das Programm in der Konzertübersicht. (Kostenbeitrag je Schüler: 2 €)

Schüler im Orchester

Schüler nehmen Platz auf dem Balkon über der Bühne und erleben die Musikprofis unmittelbar bei der Arbeit. In direktem Kontakt und Austausch können die Schüler hautnah und ohne Berührungsängste erleben, wie vielseitig, spannend und faszinierend klassische Musik ist.

Musik und Literatur für Kindergartenkinder

Ein Streichquartett und ein Sprecher erwarten die Kinder im Gartenhaus des berühmten Dichters und Denkers Friedrich Schiller. Sie entführen Kinder ab vier Jahren auf fantasievolle Weise in das Reich der Töne und Klänge, denn jedes Wort hat eine Melodie.

Mit Unterstützung der Philharmonischen Gesellschaft Jena e. V. und des Lese-Zeichen e. V.

-
- Ansprechpartner für „Musik und Literatur für Kindergartenkinder“:

Lese-Zeichen e. V.
Tel.: +49 3641 493 900
info@lesezeichen-ev.de



Netzwerk für musikpädagogische Arbeit mit jungen Hörern
in Jena und im Saale-Holzland-Kreis.

„MUSIK macht schlau.“

MUSIK macht schlau. – Das ist Motto und Grundidee des musikpädagogischen Bildungsprogrammes der Jenaer Philharmonie und der Philharmonischen Gesellschaft Jena e.V. Es gilt, die in Jena und im Saale-Holzland-Kreis vorhandenen Angebote zu vernetzen und Sponsoren zu gewinnen. So können interessante Projekte für junge Hörer entwickelt und anspruchsvolle Angebote gefördert werden.

Mitsingen im Knabenchor

Ein Juwel der musikpädagogischen Arbeit ist seit mehr als 40 Jahren der Jenaer Knabenchor. Ausgezeichnet mit vielen Preisen, ist der Chor bei unzähligen Gastspielen und Konzertreisen im In- und Ausland erfolgreich aufgetreten. Seine Mitglieder sind auch im Erwachsenenalter in Chören und semiprofessionellen Ensembles wie den „Octavians“ und den „Rebläusen“ aktiv – oder studieren Informatik, Physik, Mathematik und Jura ...

Künstlerische Leitung: Berit Walther
Assistent: Lukas Baumann
Stimmbildner: Stefan Puppe

-
- kontakt@musik-macht-schlau.info

-
- Ansprechpartner Knabenchor:
Berit Walther
choere-philharmonie@jena.de

Duale Orchesterakademie Thüringen

SA. 06.04.2019

Jenaer Philharmonie

17:00 Uhr Rathausdiele

SO. 07.04.2019

Bühnen der Stadt Gera

11:00 Uhr
Konzertsaalfoyer

SO. 14.04.2019

Altenburg

11:00 Uhr Logenhaus

duale
orchesterakademie
thüringen

Jenaer Philharmonie | BÜHNEN DER STADT GERA
LANDESTHEATER ALTENBURG

- Ansprechpartner:
Mitarbeiterin für die Orchesterakademie der Jenaer Philharmonie:

Katharina Landefeld

orchesterakademie-
philharmonie@jena.de

»Man muß jung sein, um große Dinge zu tun.«

JOHANN-WOLFGANG VON GOETHE

Mit Beginn der Spielzeit 2018.2019 wird eine durch den Freistaat Thüringen finanzierte gemeinsame Orchesterakademie der Jenaer Philharmonie und der Theater und Philharmonie Thüringen GmbH aktiv. Die Verbindung einer Ausbildung bei sowohl einem Konzert- als auch einem Opernorchester, das Duale, ist ein Alleinstellungsmerkmal und bietet vielfältige Möglichkeiten für die Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Gemeinsam suchen beide Orchester die ersten Akademistinnen und Akademisten aus: zehn junge Streicher, die am Ende ihres Studiums stehen und das Ziel verfolgen, sich in der Akademie optimal auf den Beruf eines professionellen Orchestermusikers vorzubereiten. Ausgeschrieben sind Stellen für vier Violinen, zwei Bratschen, zwei Celli und zwei Kontrabässe.

Das Auswahlverfahren geht mit einem professionellen Probe-spiel einher. Von den ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern wird je ein Streichquintett an einem Standort beginnen und in der Folgespielzeit zu dem jeweils anderen Orchester wechseln.

Die jungen Musikerinnen und Musiker haben die Möglichkeit, sich in den jeweiligen Orchesterbetrieb zu integrieren und an Proben und Vorstellungen teilzunehmen. Dabei werden sie an beiden Standorten von einem persönlichen Mentor, einem Musikkollegen, betreut. Das Stipendium wird durch diverse Ausbildungs-module aus den Bereichen Repertoirestudien, Kammermusik, Probespieltraining, Coaching, Musikvermittlung etc. ergänzt. Zusätzliche Angebote durch die jeweiligen Chefdirigenten sowie Gastsolisten und -Dirigenten werden ermöglicht.

In der Summe gewinnen die Akademisten wertvolle künstlerische und persönliche Impulse und Erfahrungen, die den Einstieg in eine erfolgreiche berufliche Laufbahn erheblich befördern. Unerlässlich dafür ist neben den Musiktheater- und Konzertprogrammen die Kammermusik – ein Thema, mit dem sich die erste Generation Akademisten der Dualen Orchesterakademie an drei Terminen öffentlich präsentieren wird.



Orchesternetzwerk ONE®

Das europäische Netzwerk von Symphonieorchestern „ONE® – an Orchestra Network for Europe“ wurde 2003 ins Leben gerufen und ist bis heute einzigartig. Ziel ist die Förderung des europäischen Gedankens und des interkulturellen Dialogs zwischen Musik, Musikern und Publikum durch Austauschprojekte, Workshops für Schüler und Studenten, die Vergabe von Kompositionsaufträgen und die „ONE® Young Artist Competition“ für junge Solisten. Seit 2005 erhält ONE® Gelder der Europäischen Kommission in Brüssel.

Das Netzwerk umfasst zurzeit folgende Partner:

- Orchestre de Picardie (F)
- Jenaer Philharmonie (D)
- Slowakische Sinfonietta Žilina (SK)
- RTV Symphony Orchestra Ljubljana (SLO)
- Filharmonia Śląska Katowice (PL)
- Bohuslav Martinu Philharmonie Zlín (CZ)
- New Symphony Orchestra Sofia (BG)
- University of Creative Arts (GB)

www.orchestranetwork.eu

FR. 09.11.2018

Freitagskonzert N° 1

20:00 Uhr
Volkshaus / Großer Saal

Gedenkveranstaltung:
100 Jahre Ende des
Ersten Weltkrieges

Maurice Ravel,
Benjamin Ellin

ONE®
an orchestra
network
for europe

Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



Förderverein Knabenchor

Alle zusammen

Der Knabenchor der Jenaer Philharmonie e. V. ist ein wichtiger Bestandteil des Jenaer Kulturlebens und von großer Bedeutung für die musikalische und gesellschaftliche Bildung im Jugendbereich. Der Förderverein des Knabenchores hat es sich zum Ziel gemacht, dessen künstlerische Arbeit ideell wie materiell zu unterstützen. Unter seinem Dach finden sich aktive und ehemalige Sänger, Eltern und Freunde des Chores zusammen.

Das jährliche Sommerfest und die Frühlingswanderung erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit bei den Mitgliedern des Fördervereins. In regelmäßigen Abständen organisiert der Verein Konzerte, in denen aktive Chorsänger auf ehemalige Sänger treffen, um gemeinsam zu musizieren und Erfahrungen auszutauschen. In jedem Frühjahr findet eine Chorfreizeit in Coburg statt.

Ermöglicht werden die diversen Aktivitäten und Veranstaltungen durch das Engagement

der ehrenamtlich tätigen Mitglieder des gemeinnützigen Vereins.

Wir laden Sie herzlich ein, die Aktivitäten des Fördervereins des Knabenchores der Jenaer Philharmonie e. V. zu unterstützen und mitzugestalten.

Kontakt:
foerderverein@knabenchorjena.de
www.knabenchor-jena.de



Die Philharmonische Gesellschaft

Lassen Sie uns Freunde werden!

Die Philharmonische Gesellschaft Jena e. V. – Förder- und Freundeskreis der Jenaer Philharmonie und größter Kulturverein der Region – kann auf über 25 Jahre erfolgreiche und vielfältige Vereinsarbeit zurückblicken.

„Nähe schaffen“ lautet das Motto, und so haben Mitglieder der PGJ e. V. die Möglichkeit, exklusiv an Generalproben des Orchesters teilzunehmen und anschließend mit dem Dirigenten, mit Solisten und mit den Orchestermusikern ins Gespräch zu kommen.

Ein wichtiges Anliegen der PGJ e. V. ist die Förderung der musikalischen Entwicklung und Bildung von Kindern und Jugendlichen. Deshalb wurde 2011 das Netzwerk „MUSIK macht schlau“ gegründet. Musikerinnen und Musiker der Jenaer Philharmonie stellen in Kindergärten und Schulen unserer Stadt und im Saale-Holzland-Kreis ihre Instrumente vor und lassen altersgerechte Musikwerke – oft auch von einem Erzähler begleitet – zum besonderen Erlebnis werden.

Einen Blick hinter die Kulissen und in die Arbeit der Musikerinnen und Musiker und im Orchester ermöglicht die Orchesterzeitung SEITENKLING – u. a. auch von der PGJ e. V. gefördert – unseren Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern.

Werden auch Sie Mitglied der PGJ e. V., erleben sie die Nähe zum Orchester und unterstützen Sie unsere Aktivitäten.

www.philharmonische-gesellschaft-jena.de
info@philharmonische-gesellschaft-jena.de

„MUSIK macht schlau“:
www.musik-macht-schlau.info



Preise & Service



Geschäftsbedingungen

Festabonnement

Donnerstagskonzerte

8 Konzerte

Freitagskonzerte

6 Konzerte

Sonntagskonzerte

5 Konzerte im Rahmen von Thementagen

Ein Festabonnement der Jenaer Philharmonie zu erwerben bedeutet:

- Anspruch auf einen festen Platz im Konzertsaal
- Preisnachlass von 25 % des Vorverkaufspreises
- weiterer Preisnachlass für Ermäßigungsberechtigte*
- kein Zeitverlust durch Kauf von Konzertkarten

Bitte beachten Sie die in unserer nebenstehenden Übersicht genannten Termine. Im Rahmen der Bindungsfrist nicht erworbene oder verbindlich verlängerte Abonnements werden zum Verkauf freigegeben.

Änderungswünsche für das Anrecht der folgenden Spielzeit werden im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt. Ihre Wünsche richten Sie bitte direkt an die Jena Tourist-Information:

- telefonisch: +49 3641 – 49 80 60
- per E-Mail: tickets@jena.de
- persönlich: zu den folgenden Öffnungszeiten (gültig für April bis Dezember) Mo.–Fr. 10–19 Uhr / Sa., So. 10–16 Uhr
- per Post: Jena Tourist-Information, Markt 16, 07743 Jena

■ **Abo-Verkaufsbeginn:**
25.06.2018

■ **Reservierungsende Abo:**
04.08.2018

■ **Festabo-Verkaufsende:**
25.08.2018

■ **Start Freiverkauf:**
03.09.2018

Wahlabonnement

Mit einem Wahlabonnement erhalten Sie 6 Konzertkartengutscheine, die Sie in der Jena Tourist-Information in dann tag- und platzgebundene Konzertkarten einlösen können.

Dabei können Sie aus dem Angebot in den den Abonnement-Reihen, den Kammer-, Paradiescafé- und Kaffeekonzerten frei wählen. Bei

Konzerten mit außergewöhnlicher Nachfrage kann das Einlösen eines Wahlabo-Gutscheines nicht garantiert werden. Diese Gutscheine verlieren am Spielzeitende ihre Gültigkeit, nicht eingelöste sowie verlorene Wahlabo-Gutscheine können nicht ersetzt werden. Der Erwerb von Wahlabo-Gutscheinen ist über die gesamte Spielzeit hinweg möglich.

Wichtig!

- Bestellungen bzw. Erwerb eines Abonnements bilden einen rechtskräftigen Vertrag zwischen dem Abonnementinhaber und der Jenaer Philharmonie.
- Änderungen des Namens und der Anschrift sind der Jena Tourist-Information umgehend mitzuteilen.
- Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und begründen keinen Austritt aus dem Abonnement während der Konzertsaison.
- Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Abo- und Einzelkarten besteht generell nicht.
- Bei Verhinderung kann innerhalb der Spielzeit der Konzerttermin gegen eine Gebühr von 1,00 Euro bis zu dreimal getauscht werden.
- Abonnements sind übertragbar: Beachten Sie dabei bitte, dass Ermäßigungen nur für den berechtigten Personenkreis gelten.
- Die Ermäßigungsberechtigung ist auf Verlangen am Einlass vorzuweisen.

Reservierungsbedingungen für Konzertkarten

Die Reservierungsfrist beträgt maximal 10 Tage bzw. spätestens bis 3 Tage vor dem Konzerttermin. Die Reservierungsgebühr beträgt 2,50 Euro pro Reservierung. Bei Ausfall oder Abbruch von Konzerten, verursacht durch höhere Gewalt, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes.

Geschenkgutscheine

Konzertkarten oder Konzert-Abos als Geschenkgutscheine für alle Konzerte hält die Jena Tourist-Information für Sie bereit. Der Vorverkaufspreis entspricht bei Kammer- und Kaffeekonzerten sowie den Konzerten für Kinder und Babys dem Preis an der Tageskasse.

* Ermäßigungsberechtigte sind: Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung ab 50 %), JenaPass-Inhaber sowie Erwerbslose gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Verlust

Bei Verlust des Abo-Ausweises wird in der Jena Tourist-Information gegen Entrichtung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 Euro ein Duplikat erstellt (gilt nicht für Wahlabo-Gutscheine).

Für Rollstuhlfahrer

Bitte geben Sie beim Kartenkauf an, dass Sie mit dem Rollstuhl und ggf. einer Begleitperson zum Konzert kommen, damit die Plätze entsprechend gebucht werden können.

Kartenbestellung / Verkauf

Jena Tourist-Information, Markt 16, 07743 Jena
Tel. 03641 498 060 / Fax 03641 498 055
E-Mail: tickets@jena.de

Öffnungszeiten

Januar–März:
Montag–Freitag 10–18 Uhr,
Samstag 10–15 Uhr
April–Dezember:
Montag–Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–16 Uhr

Parken

Das Parken ist in der Tiefgarage der Goethe-Galerie möglich. Wir bitten jedoch zu beachten, dass das Parkhaus an gesetzlichen Feiertagen in der Regel geschlossen ist. Parktickets können an der Abendkasse gegen Vorlage des Einfahtickets erworben werden, solange der Vorrat reicht. Inhaber eines Fest Abonnements können diese bereits zum ersten Konzert ihrer Reihe erwerben. Das Ticket muss nicht mehr am Kassenautomat entwertet werden, Sie können direkt zur Ausfahrt fahren.

Preise

Abonnements

Donnerstagskonzerte

8 Konzerte

Platzgruppe	I	II
Voll	168,-	152,-
Altersrentner	152,-	140,-
Ermäßigt*	120,-	112,-

Sonntagskonzerte

5 Konzerte

Platzgruppe	I	II
Voll	105,-	95,-
Altersrentner	95,-	88,-
Ermäßigt*	75,-	70,-

Freitagskonzerte

6 Konzerte

Platzgruppe	I	II
Voll	126,-	114,-
Altersrentner	114,-	105,-
Ermäßigt*	90,-	84,-

Wahlabo

6 Konzerte

Platzgruppe	
voll	126,-
Altersrentner	108,-
Ermäßigt*	96,-

* Ermäßigungsberechtigte sind: Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung ab 50 %), JenaPass-Inhaber sowie Erwerbslose gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises.

Einzelkarten

Einzelkarten

Vorverkauf	I	II
Voll	28,-	25,-
Altersrentner	25,-	23,-
Ermäßigt*	23,-	21,-
Abendkasse**	I	II
Voll	29,-	26,-
Altersrentner	26,-	24,-
Ermäßigt*	24,-	22,-

Studenten / Schüler / Azubis***

Auf allen Plätzen	5,-
-------------------	------------

Kammerkonzerte

Voll	16,-
Ermäßigt* und Altersrentner	12,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-

Collegienhofserenade

Voll	16,-
Ermäßigt* und Altersrentner	12,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-

Kaffee- und Paradiescafékonzerte

Voll	14,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-

Stadtteilkonzerte

Voll	9,-
Ermäßigt* und Altersrentner	7,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-

Tickets für die Stadtteilkonzerte bekommen Sie in den Stadtteilbüros.

Familien- und Babykonzerte

Voll	9,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-
Kind 13 bis 16 Jahre / Student	5,-

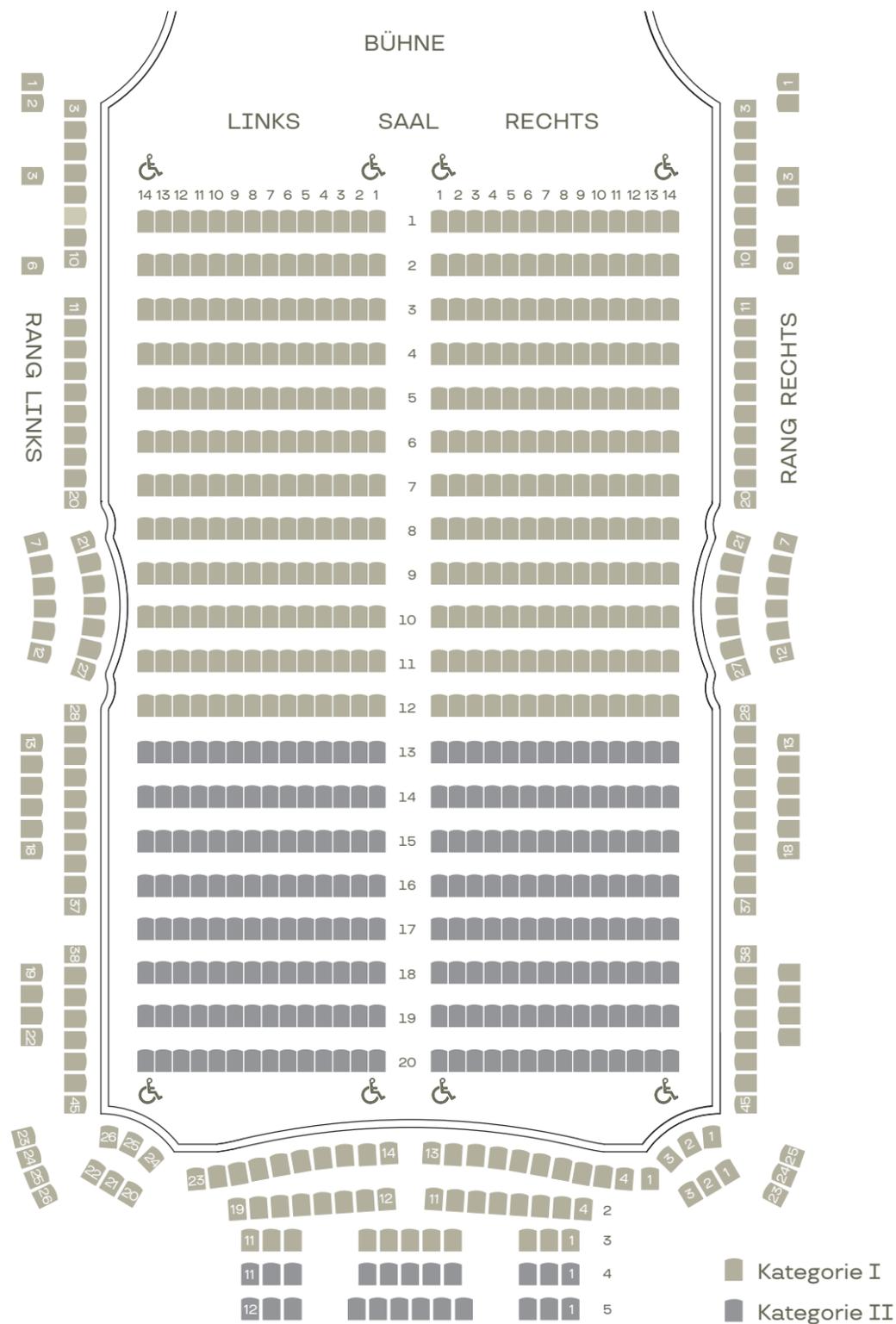
HörProbe & Probehören

Voll	5,-
Kind 2 bis 12 Jahre	3,-
Schulklassen pro Schüler	2,-

** Ab eine Stunde vor Konzertbeginn

*** bei nicht ausverkauften Konzerten

Saalplan Volkshaus Großer Saal



Spielorte 2018.2019

- | | |
|--|---|
| <p>Volkshaus
Carl-Zeiss-Platz 15, 07743 Jena</p> <p>Rathausdiele
Markt 1, 07743 Jena</p> <p>Kollegienhof
Kollegiengasse 10, 07743 Jena</p> <p>TRAFO
Nollendorfer Str. 30, 07743 Jena
(oben abgebildet)</p> <p>Volksbad
Knebelstraße 10, 07743 Jena</p> <p>Stadtteilzentrum LISA
Werner-Seelenbinder-Straße 28A, 07747 Jena</p> | <p>Gesamtschule Galileo Winzerla
Oßmaritzer Str. 12, 07745 Jena</p> <p>Stadtkirche St. Michael
Kirchpl. 1, 07743 Jena</p> <p>Aula der Friedrich-Schiller-Universität – Hauptgebäude
Fürstengraben 1, 07743 Jena</p> <p>Paradiescafé
Vor dem Neutor 5, 07743 Jena</p> <p>Festplatz Jena Lobeda-West
Karl-Marx-Allee 28, 07747 Jena</p> <p>Alter Güterbahnhof
Am Alten Güterbahnhof 1, 07743 Jena</p> |
|--|---|

Komponisten von A-Z:

Ludwig van Beethoven:		Benjamin Ellin:	
Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60	64	One before Zero für 2 Soli (Mezzosopran/Bariton)	
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67	66	Knabenchor und Orchester	57
Prometheus-Ouvertüre op. 43	64		
König Stephan-Ouvertüre op. 117	78	Gabriel Fauré:	
Alban Berg:		Messe de Requiem op. 48	60
Lyrische Suite	72	Zdeněk Fibich:	
Fabrice Bollon:		Vodník – Der Wassermann – Melodram op. 15	62
Your Voice Out of the Lamb für Blockflöte und Orchester	78	Joseph Haydn:	
Johannes Brahms		Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob. I:6 „Der Morgen“	55
Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102	89	Violinkonzert Nr. 4 G-Dur Hob. VIIa:4	82
Anton Bruckner:		Christoph Willibald Gluck:	
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 „Romantische“	86	Psalm 130	60
Sinfonie Nr. 8 c-Moll WAB 108	81	Arthur Honegger:	
Peter Cornelius:		La danse des Morts für S, A, Bar, Sprecher, Chor und Orchester H 131	75
Sechs Weihnachtslieder op. 8 (orch. Matthias Bucher)	64	Leoš Janáček:	
Claude Debussy:		Idyll JW 6/3	82
Clair de lune (orch. Caplet)	69	Erich Wolfgang Korngold:	
Avner Dorman:		Schneeglöckchen / Ständchen / Liebesbriefchen / Sommer	72
Frozen in Time	73	Anestis Logothetis:	
Antonín Dvořák:		Polymeron aus Himmelsmechanik	86
Othello-Ouvertüre op. 93	66	Witold Lutosławski:	
Serenade E-Dur op. 22	82	Trauermusik	60
Edward Elgar:		Gustav Mahler:	
Streicherserenade e-Moll op. 20	60	Sinfonie Nr. 1 D-Dur	55
Violinkonzert h-Moll op. 61	86	Sinfonie Nr. 2 c-Moll	83

Werkliste der Orchesterkonzerte

Joseph Marx:		Enjott Schneider:	
Orchesterlieder für hohe Stimme	72	Yin und Yang für Sheng und Orchester	69
Jules Massenet:		Othmar Schoeck:	
Die heilige Jungfrau, Oratorium	62	Violinkonzert B-Dur op. 21 „Quasi una fantasia“	55
Wolfgang Amadeus Mozart:		Dmitri Schostakowitsch:	
Sinfonie Nr. 35 D-Dur KV 385 „Haffner“	60	Sinfonie Nr. 15	77
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551, „Jupiter“	86	Robert Schumann:	
Serenade Nr. 10 B-Dur, KV 361, „Gran Partita“	62	Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61	69
Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur	81	Ouvertüre, Scherzo und Finale für Orchester E-Dur op. 52	55
Maurerische Trauermusik c-Moll KV 477	75	Richard Strauss:	
Requiem d-Moll KV 626 (Fass. Franz Xaver Süßmayr)	57	Rosenkavalier-Suite TrV 227d	65
Exsultate, jubilate F-Dur KV 165 (158a)	64	Igor Strawinski:	
Modest Mussorgski:		Chant funeral	72
Bilder einer Ausstellung (Instrumentation M. Ravel)	55	Feuervogel-Suite Nr. 3	72
Krzysztof Penderecki:		Henri Tomasi:	
Agnus Dei (aus dem Polnischen Requiem)	57	Fanfares liturgiques	62
Sergej Rachmaninow:		Peter Tschaikowski:	
Sinfonische Tänze op. 45	75	Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“	78
Jean-Philippe Rameau:		Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44	77
Entrée des Muses aus Les Boréades	86	Variationen über ein Rokoko-Thema op. 33	66
Maurice Ravel:		Heitor Villa-Lobos	
Ma mère l'oye – Ballett	57	Bachianas Brasileiras Nr. 8	73
Klavierkonzert G-Dur	89	Jörg Widmann:	
Bólero	73	Armonica für Orchester	62
Andrea Lorenzo Scartazzini:			
„Torso“ für Orchester (Uraufführung)	55		



Kontakt

Intendanz

Dr. Juliane Wandel
Tel. +49 3641 49-8101
intendanz-philharmonie@jena.de

Sekretariat

Ilona Beling
Tel. +49 3641 49-8101
Fax +49 3641 49-8105
philharmonie@jena.de

Chordirektion

Berit Walther
Tel. +49 3641 49-8103
choere-philharmonie@jena.de

Marketing/PR

Uta Trillhose
Tel. +49 3641 49-8115
marketing.philharmonie@jena.de

Projektkoordination »Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland«

Jan Neubauer
Tel. +49 3641 49-8117
projektkoordination-philharmonie@jena.de

Finanzen/Verwaltung

Petra Köhler
Tel. +49 3641 49-8114
philharmonie@jena.de

Leiterin Orchester- und Chorbüro

Ina Holthaus (ab 1. 9. 2018)
Tel. +49 3641 49-8102
orchesterbüro-philharmonie@jena.de

Orchesterinspektor Mitarbeiter-Organisation

Achim Tietsch
Tel. +49 3641 49-8102
orchesterbüro-philharmonie@jena.de

Mitarbeiterin Duale Orchesterakademie Thüringen

Katharina Landefeld
Tel. +49 3641 49-8116
orchesterakademie-philharmonie@jena.de

Orchesterwart/Notenarchiv

Detlef Rutenberg
Tel. +49 3641 49-8075
orchesterwarte-philharmonie@jena.de

Torsten Roloff
Tel. +49 3641 49-8075
orchesterwarte-philharmonie@jena.de

Tickets

Jena Tourist-Information
Markt 16
07743 Jena
Tel. +3641 49-8060
Tel. +3641 49-8055
E-Mail: tickets@jena.de

Öffnungszeiten:

Januar–März:
Montag–Freitag 10–18 Uhr,
Samstag 10–15 Uhr
April–Dezember:
Montag–Freitag 10–19 Uhr
Samstag 10–16 Uhr

Aufnahmen

Aufnahmen der Jenaer Philharmonie auf CD sind in der Jenaer Universitätsbuchhandlung Thalia in der Neuen Mitte sowie über die einschlägigen Onlineportale erhältlich.

Impressum

Herausgeber:

Jenaer Philharmonie
Eine Einrichtung von JenaKultur

Volkshaus
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743 Jena
Tel.: 03641 498 101
Fax: 03641 498 105
philharmonie@jena.de
www.jenaer-philharmonie.de

Werkleitung:

Jonas Zipf / Carsten Müller / Thomas Vogl
Intendantin: Dr. Juliane Wandel
Marketing/PR: Uta Trillhose
Interviews und dramaturgische Unterstützung:
Dr. Anne Röwekamp

Grafische Gestaltung: Peter Mühlfriedel, skop
Herstellung: Druckhaus Gera

Redaktionsschluss: 6. Juni 2018
Änderungen vorbehalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



schweizer kulturstiftung
prohelvetia



SEITENKLANG

Viermal in der Spielzeit erscheint das Musikermagazin SEITENKLANG. Geschrieben und gestaltet von Musikern des Orchesters gibt es Einblicke in den Alltag der Jenaer Philharmonie. Das Redaktionsteam des SEITENKLANG erreichen Sie über die Mailadresse seitenklang@mail.de.

Fotonachweis

Tina Peissker: S. 5 unten, 6, 8, 10, 26, 30, 105, 114, 116, 123
Christoph Worsch: S. 2-3, 4, 5 oben, 13, 22-23, 106, 115, 126
Lucian Hunziker: S. 16-17
Tobias Tanzyna: S. 20-21
Peter Mühlfriedel: S. 28
Marco Borggreve: S. 46
Marc Vanappelghem: S. 47
Benedikt Krüll: S. 29
Richard de Stoutz: S. 61
Klaus Hinrich Stahmer: S. 68
Anne-Catherine Heinzmann: S. 74
Klaus Rudolph: S. 80
Uta Trillhose: S. 108



Foto: JenaKultur - Christoph Worsch

Wir für Kultur.
Mit all unserer Energie.

www.stadtwerke-jena.de

stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

STADTWERKE JENA GRUPPE ■■■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

